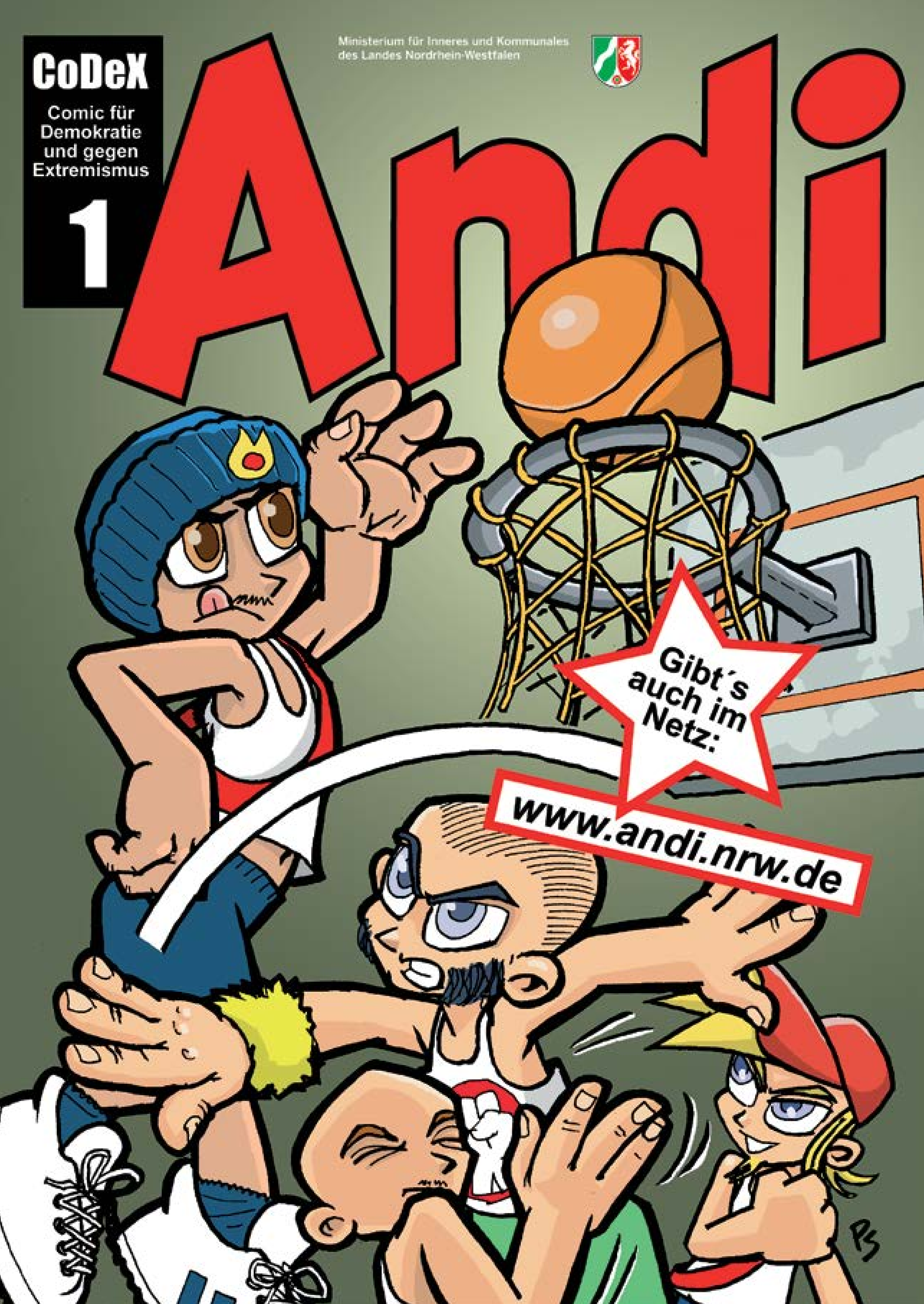

CoDeX
Comic für Demokratie und gegen Extremismus
1
Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen
Andi
Gibt´s auch im Netz:
www.andi.nrw.de
PS



KOMMEN AN VIELEN SCHULEN VOR. WAS ANDI, AYSHE, BEN UND DIE ANDEREN ERLEBEN, KANN AUCH EUCH PASSIEREN. RECHTSEXTREMISTEN VERSUCHEN MENSCHEN IN EUREM ALTER MIT IHRER FREMDENFEINDLICHEN UND ANTIDEMOKRATISCHEN PROPAGANDA ZU KÖDERN. OFTMALS GEBEN SIE SICH IN AUFTRITT, KLEIDUNG UND SYMBOLIK MODERN UND STYLISCH, UM UNBEMERKT JUGENDLICHE ANZUSPRECHEN.

IN DER FOLGENDEN GESCHICHTE SEHT IHR, WIE SO ETWAS KONKRET ABLAUFEN KANN. LEST UND ERLEBT SELBST, WIE ANDI UND SEINE MITSCHÜLER MIT DIESER HERAUSFORDERUNG UMGEHEN.

RALF JÄGER
MINISTER FÜR INNERES UND KOMMUNALES
DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN

Tage wie dieser...

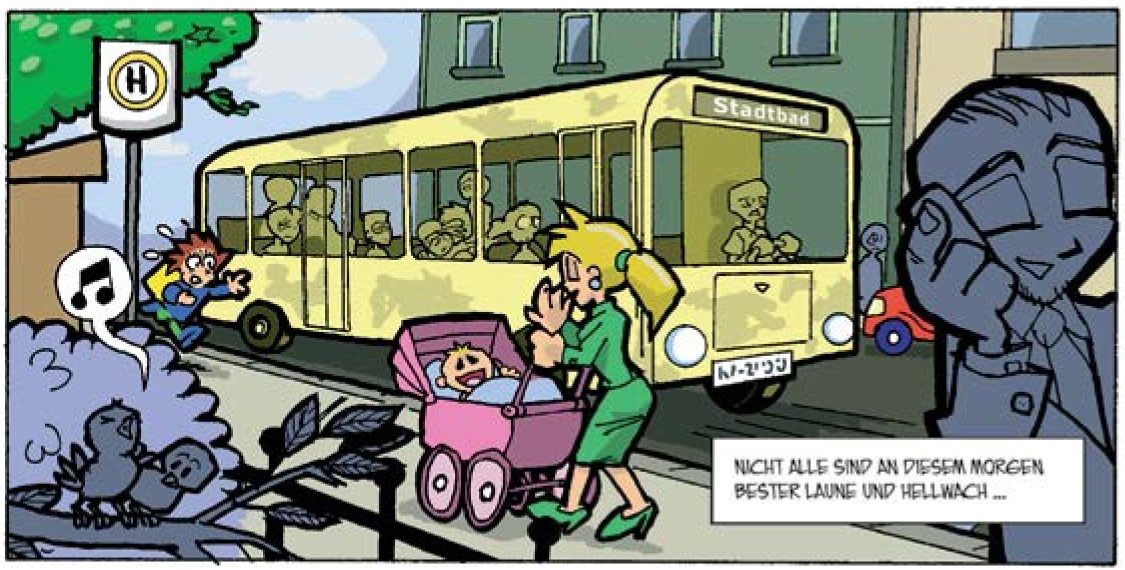
ANDI – DER TAG BEGINNT FÜR IHN MIT VIEL ZUWENIG SCHLAF.

MURAT – BASKETBALL IST SEIN LEBEN, MATHE SEIN TOD. SAGT MURAT.

MAGDA, NORBERT UND EISENHEINRICH – DIE RECHTEN MACHEN MOBIL.

BEN – ANDIS BESTER KUMPEL STEHT AUF HARTEN SOUND UND BRINGT DIE PARTY AN DEN START.

AYSHE – DIE TOLLSTEN MÄDCHEN SIND IMMER IN DER PARALLELKLASSE (SEUFZ!)




... UND WO MEINE ALTEN NICHT DA SIND, WERDE ICH EINE SPONTANE PARTY AN DEN START BRINGEN, ANDI.
BITTE WIE ..?


WIR HABEN DAS RIESENHAUS NUR FÜR UNS! IST DAS GEIL, ODER WAS?
ICH HABE DIE GANZE NACHT TEUFEL 2 GEZOCKT, BEN. ICH BIN NOCH NICHT GANZ DA ...


DAS GLAUBE ICH JETZT NICHT – ER IST WEG-GEPENNT!
CHRRR ...


HAHA – DER OBERDÄMON AUS LEVEL 17 WIRD SICH EINE NEUE KAULEISTE ZAUBERN MÜSSEN, SO WIE ICH IHN GE-DROSCHEN HABE ...


HEY! DAS IST DOCH AYSHE AUS DER PARALLEL-KLASSE !!!


SIE IST ALLEINE AUF DEM WEG ZUR SCHULE – DAS IST MEINE CHANCE! ABER ...
WIE SPRECHE ICH SIE AN? WIE WIRD SIE REAGIEREN? VIELLEICHT LACHT SIE MICH AUS UND ERZÄHLT ES IHREN BRÜDERN. BESSER ICH RÜHR MICH NICHT.


QUATSCH! WER NICHT WAGT, DER NICHT GE-WINNT.
KUTSCHER, HALT DEN SCHLITTEN AN!
Stadt


HEDA! VORNE NUR EIN-STEIGEN!
ICH WERDE SIE EINFACH ZU BENNIES PARTY EINLADEN.


UPS – WAS SIND DENN DAS FÜR TYPEN DA BEI AYSHE? DIE WAREN EBEN NOCH NICHT DA ...

GEILES KOPFTUCH, ÜLÜZÜ. ZIEH'S TIEFER, MUSS ICH DEIN GESICHT NICHT SEHEN. ICH HABE 'NEN EMPFINDLICHEN MAGEN.

HI HI... VOLL WITZIG, EISEN-HEINRICH.

DAS IST DOCH NORBERT MIT EINEM VON SEINEN NEUEN KUMPELS – GLATZEN! DAS SIEHT NACH STRESS AUS! WAS JETZT?

WARUM GEHST DU NICHT DAHIN, WO DU HERKOMMST? IHR AUSLÄNDER HABT IN DEUTSCHLAND NIX VERLOREN.

HALLO, NOBBIE – WAS GEHT, MANN? NEUE FRISUR?

HÄ? ACH DU, ANDI. HAB KEINE ZEIT ...

WAS HAST'N DA FÜR EIN ABZEICHEN AN DER JACKE?

STARK, WAS? HAT MIR'N FREUND VON EISENHEINRICH VERKAUFT.

Zeichen und Symbole der extremistischen Rechten

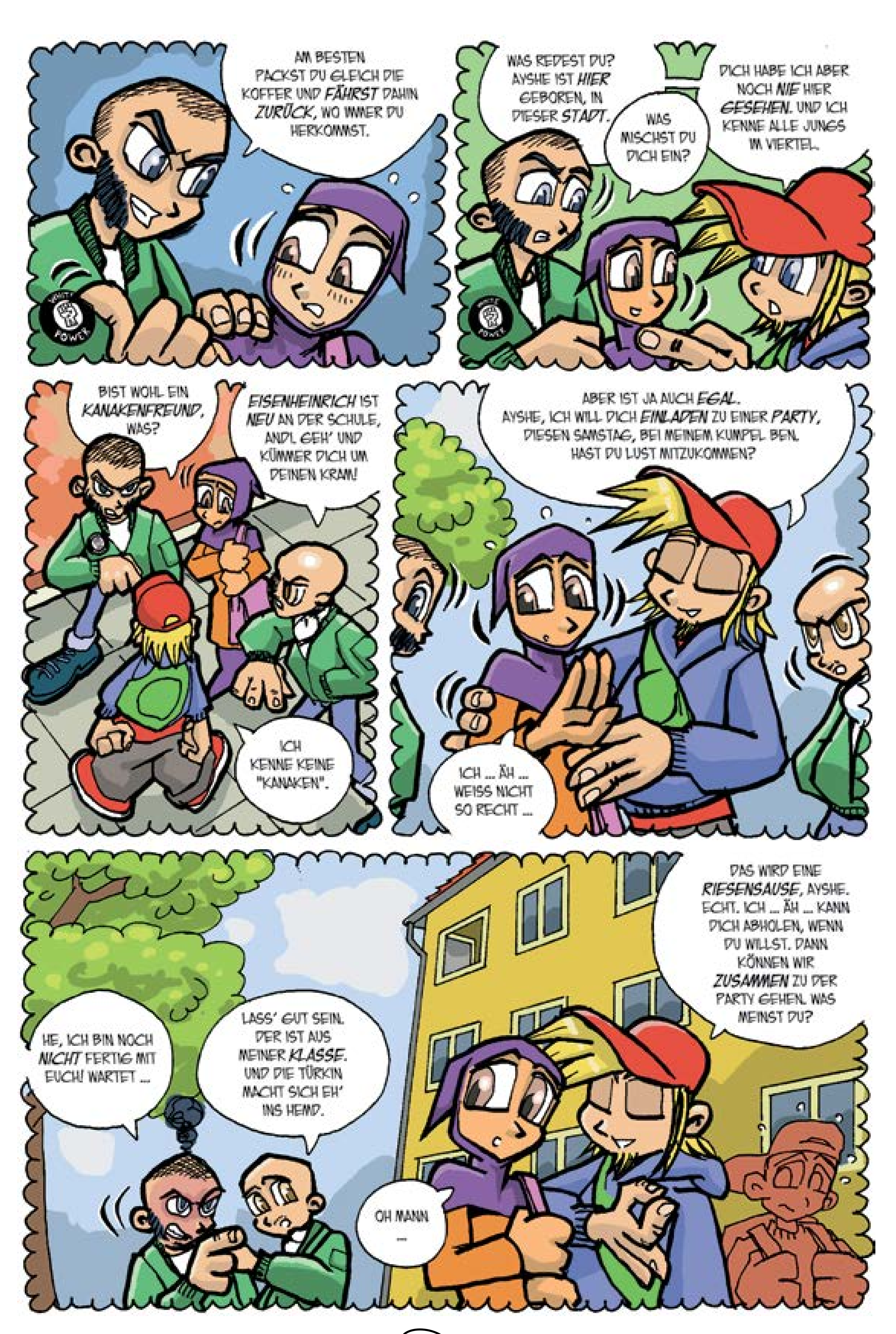
Ein oft von Rechtsextremisten gebrauchtes Symbol ist die **"White Power"-Faust**. Hiermit soll die "Vorherrschaft der weißen Rasse" ausgedrückt werden, was immer eine rassistische Herabsetzung aller Menschen bedeutet, die von Rechtsextremisten nicht als "weiß" angesehen werden.

WHITE POWER

Das in Deutschland als solches nicht verbotene **Keltenkreuz** steht im rechtsextremistischen Zusammenhang vor allem für das "kulturelle Erbe der arischen Herrenrasse" und wird gerne als Aufnäher, Kettenanhänger etc. getragen.



Ab Seite 32 findet ihr eine nähere Erläuterung von diesen und von vielen anderen rechtsextremistischen Symbolen und Zeichen zum Nachschlagen.


AM BESTEN PACKST DU GLEICH DIE KOFFER UND FÄHRST DAHIN ZURÜCK, WO IMMER DU HERKOMMST.
WAS REDEST DU? AYSHE IST HIER GEBOREN, IN DIESER STADT.
WAS MISCHST DU DICH EIN?
DICH HABE ICH ABER NOCH NIE HIER GESEHEN. UND ICH KENNE ALLE JUNGS IM VIERTEL.
BIST WOHL EIN KANAKENFREUND, WAS?
EISENHEINRICH IST NEU AN DER SCHULE, ANDI. GEH' UND KÜMMER DICH UM DEINEN KRAM!
ICH KENNE KEINE "KANAKEN".
ABER IST JA AUCH EGAL. AYSHE, ICH WILL DICH EINLADEN ZU EINER PARTY, DIESEN SAMSTAG, BEI MEINEM KUMPEL BEN. HAST DU LUST MITZUKOMMEN?
ICH ... ÄH ... WEISS NICHT SO RECHT ...
HE, ICH BIN NOCH NICHT FERTIG MIT EUCH! WARTET ...
LASS' GUT SEIN. DER IST AUS MEINER KLASSE. UND DIE TÜRKIN MACHT SICH EH' INS HEMD.
OH MANN ...
DAS WIRD EINE RIESENSAUSE, AYSHE. ECHT. ICH ... ÄH ... KANN DICH ABHOLEN, WENN DU WILLST. DANN KÖNNEN WIR ZUSAMMEN ZU DER PARTY GEHEN. WAS MEINST DU?

WEISS NICHT, ANDI. ICH MUSS ERST ZU HAUSE *FRAGEN*, OB ICH AUSGEHEN DARF. ICH SAGE DIR *BESCHEID* BIS FREITAG. BESTIMMT.

GEHT KLAR. KEIN PROBLEM. WÄRE ABER *TOLL*, WENN ES KLAPPT. WIR SEHEN UNS, AYSHE ...

DANKE, DASS DU *NICHT* WEGGEGUCKT HAST EBEN BEI DEN *IDIOTEN*.

Yep!

DAS LIEF JA WOHL *SUPERSAHNE*: AYSHE GECHECKT UND DIE DUMPFBACKE GEDISST – *GEIL!* DAS WIRD EIN *GUTER* TAG.

Hey!

Hey, Mann!!

WACH ENDLICH AUF, ANDI! WIR MÜSSEN *AUSSTEIGEN*. DAS *HAUS DER QUALEN* IST ERREICHT.

VERDAMMTES *COMPUTERSPIELEN!* ZWEI STUNDEN SCHLAF SIND ZU WENIG.







Ich habe einen Traum, dass eines Tages diese Nation sich erheben wird und der wahren Bedeutung ihres Credos gemäß leben wird: "Wir halten diese Wahrheit für selbstverständlich: dass alle Menschen gleich erschaffen sind." (...)

Wir dürfen unseren schöpferischen Protest nicht zu physischer Gewalt herabsinken lassen. Immer wieder müssen wir uns zu jener majestätischen Höhe erheben, auf der wir physischer Gewalt mit der Kraft der Seele entgegentreten. (...)

"I have a dream..."

Ich habe einen Traum, dass meine vier kleinen Kinder eines Tages in einer Nation leben werden, in der man sie nicht nach ihrer Hautfarbe, sondern nach ihrem Charakter beurteilen wird. (...)
Es wird weder Ruhe noch Rast in Amerika geben, bis den Schwarzen die vollen Bürgerrechte zugebilligt werden. Die Stürme des Aufruhrs werden weiterhin die Grundfesten unserer Nation erschüttern, bis der helle Tag der Gerechtigkeit anbricht. (...)
Lasst uns nicht aus dem Kelch der Bitterkeit und des Hasses trinken, um unseren Durst nach Freiheit zu stillen. Wir müssen unseren Kampf stets auf der hohen Ebene der Würde und Disziplin führen.

BEDANKE DICH LIEBER BEI MIR. KOMMT IM TEXT IMMER GUT, WENN DU EIN PAAR ZITATE EINSTREUEN KANNST. DIE CZLOWIEK STEHT AUF SO WAS.









Rechtsextremistische Propaganda an unseren Schulen

Mit einer kostenlosen CD versuchen Rechtsextremisten Jugendliche für ihre Sache zu ködern. Obwohl die Propaganda in moderne Musik verpackt ist, sind die Aussagen auf der CD alte Hüte: Fremdenfeindlichkeit, menschenverachtende Ideologie und Hetze gegen die Demokratie. In der Hoffnung, dass junge Menschen dies nicht erkennen, wollen die Macher der CD Ängste vor Fremden, Kriminalität und Arbeitslosigkeit bei Jugendlichen schüren, um ihr eigentliches Ziel zu verschleiern: Sie wollen junge Menschen für ihre Machenschaften gewinnen. Deshalb wurde gerichtlich entschieden, einen jugendgefährdenden Sampler mit dem Namen "Projekt Schulhof" aus dem Sommer 2004 beschlagnahmen zu lassen.

Auch Magda, Norbert und Eisenheinrich glauben, dass sie mit dem Verteilen einer CD Interesse an ihrer Weltanschauung wecken oder sogar neue Leute ködern können.







Die "Volksgemeinschaft"

Ja, was heißt es denn eigentlich, Deutscher zu sein oder "hierher zu gehören"?
Formal im Sinne des Grundgesetzes sind Deutsche alle diejenigen, die die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen oder die nach Artikel 116, Absatz 1, gleichgestellt sind. Rechtsextremisten sprechen im Gegensatz dazu von einer "Volksgemeinschaft". Das ist ein ideologisch aufgeladener Begriff der Gemeinschaft, der von den Nationalsozialisten propagiert wurde. In der Volksgemeinschaft, so die NS-Propaganda, sollten Deutsche auf Gedeih und Verderb unter Beschwörung des "Blutes" miteinander verbunden sein, einhergehend mit der Ausgrenzung von so genannten "Artfremden". Das heißt: NUR wer der "arischen Rasse" angehörte und sich uneingeschränkt zur nationalsozialistischen Weltanschauung bekannte, war Teil der Gemeinschaft. Viele gesellschaftliche Gruppen wie Juden, Behinderte, Homosexuelle oder prinzipiell alle Gegner der Nazi-Diktatur wurden aus ideologischen Gründen von vornherein aus der Volksgemeinschaft ausgeschlossen.

Bis heute berufen sich viele Rechtsextremisten auf die Ideologie der Volksgemeinschaft. Und auch heute ist es eine absolut willkürliche Entscheidung der Rechtsextremisten, wer zur Volksgemeinschaft gezählt wird und wer nicht. Nach wie vor will jemand, der von einer auf "gemeinsamem Blut" oder auf "gemeinsamer Kultur" basierenden Volksgemeinschaft spricht, hauptsächlich viele Menschen, die nicht genau seiner Vorstellung entsprechen, ausgrenzen.

Eisenheinrich will Ben schon wegen der bunten Haare ausgrenzen, während Magda Ayshe als "Fremde" ansieht, die nicht "hierher gehört".





HINEIN INS VERGNÜGEN! ES WARTEN AUF UNS FRAU CZLOWIEK UND IHRE PRICKELNDEN SOZIALWISSEN-SCHAFTEN.

WEISST DU, WARUM MAGDA MIT DIESEN BOMBERJACKEN RUMHÄNGT?

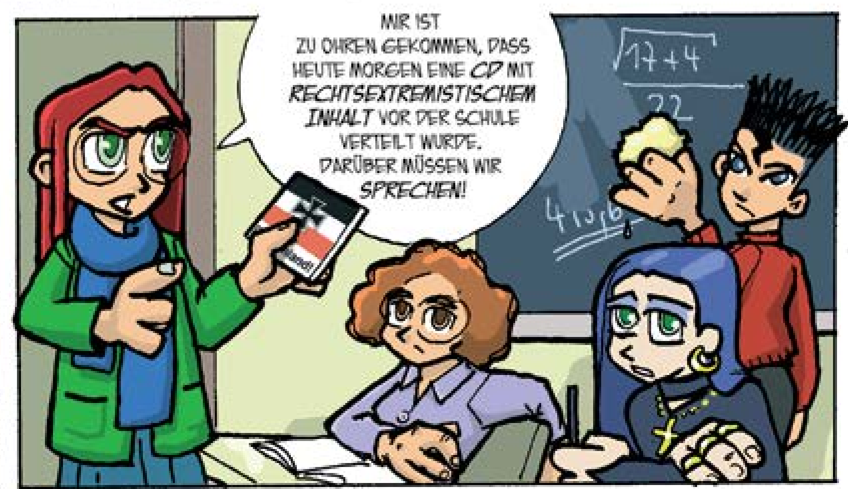


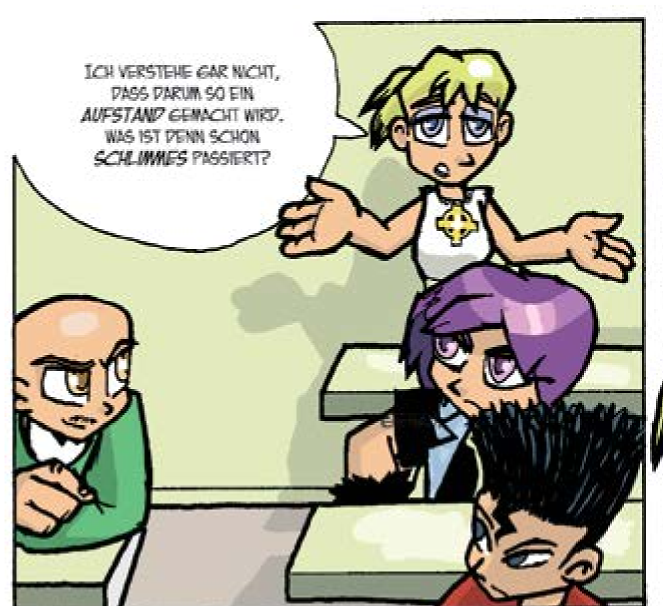


Rechts-extremistische Codes

In diesem Fall symbolisiert die "88" das unter Neonazis gebräuchliche Kürzel für "Heil Hitler". Die Acht steht hier für den achten Buchstaben des Alphabets = H.H. Rechtsextremisten benutzen auch noch andere Nummernkombinationen, um ihre Gesinnung zu signalisieren, z.B. "18" = "Adolf Hitler", "28" für die in Deutschland verbotene Skinheadströmung 'Blood & Honour' oder "14" für die rassistischen "14 Worte" (mehr dazu im Anhang auf Seite 34). Hier geht es wieder um die Ausgrenzung aller Menschen, die nicht als "weiß" anerkannt werden im Sinne einer auf Rasse basierenden Volksgemeinschaft.

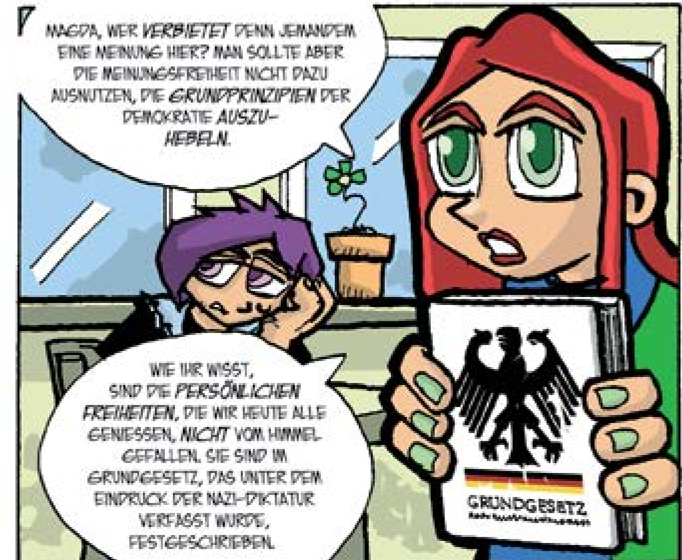





ICH VERSTEHE GAR NICHT, DASS DARUM SO EIN AUFSTAND GEMACHT WIRD. WAS IST DENN SCHON SCHLIMMES PASSIERT?

IMMER KRIEGEN WIR RECHTEN WAS AUF'S DACH, WENN WIR UNS FÜR UNSERE SACHE EINSETZEN. WIR WOLLEN NUR INFORMIEREN ...

IN DEN LETZTEN WOCHEN HABE ICH HIER IM UNTERRICHT VERSUCHT, EUCH DIE WERTE DER DEMOKRATIE UND DER MENSCHENRECHTE ZU VERMITTELN. WIR HABEN AUCH ÜBER DIE BÜRGERRECHTSBEWEGUNG IN DEN USA GESPROCHEN.
GÄHN ...
DIESE CD STEHT GENAU FÜR DAS GEGENTEIL DER IDEALE, FÜR DIE ZUM BEISPIEL DIE MÜTTER UND VÄTER UNSERES GRUNDGESETZES ODER AUCH BÜRGERRECHTLER WIE MARTIN LUTHER KING STANDEN.

IST JA NE TOLLE DEMOKRATIE, IN DER MAN NICHT SEINE MEINUNG SAGEN DARF.
WAS IST DENN MIT DER MEINUNGS-FREIHEIT IN DIESEM SYSTEM?

MAGDA, WER VERBIETET DENN JEMANDEM EINE MEINUNG HIER? MAN SOLLTE ABER DIE MEINUNGSFREIHEIT NICHT DAZU AUSNUTZEN, DIE GRUNDPRINZIPIEN DER DEMOKRATIE AUSZU-HEBELN.
WIE IHR WISST, SIND DIE PERSÖNLICHEN FREIHEITEN, DIE WIR HEUTE ALLE GENIESSEN, NICHT VOM HIMMEL GEFALLEN. SIE SIND IM GRUNDGESETZ, DAS UNTER DEM EINDRUCK DER NAZI-DIKTATUR VERFASST WURDE, FESTGESCHRIEBEN.
GRUNDGESETZ

Menschenfeindliche Ideologien wie der Rechtsextremismus sind mit unserer freiheitlichen demokratischen Grundordnung nicht zu vereinbaren. Sie widersprechen dem im Grundgesetz garantierten Schutz der Menschenwürde sowie den mit dieser Würde eng verknüpften unveräußerlichen und unverletzlichen Menschenrechten als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft (Artikel 1). Sie richten sich auch gegen die in unserer Verfassung garantierte Gleichheit aller Menschen vor dem Gesetz. Aus dem in Artikel 3 verankerten Gleichheitsgrundsatz folgt das Verbot, einen Menschen wegen bestimmter persönlicher Merkmale rechtlich ungleich zu behandeln. So heißt es in Artikel 3, Absatz 3: "Niemand darf wegen seines Geschlechts, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden."

FDGO

Unsere Demokratie versteht sich als eine "streitbare Demokratie", die sich gegen diejenigen, die sie abschaffen wollen, zur Wehr setzt. Die Grundlagen der Demokratie sollen von den Bürgern und vom Staat verteidigt werden.

Freiheitliche demokratische Grundordnung

Wer die in Artikel 18 des Grundgesetzes aufgeführten Grundrechte wie insbesondere die Meinungsfreiheit, die Pressefreiheit sowie die Lehrfreiheit (Artikel 5) oder die Versammlungsfreiheit (Artikel 8) missbraucht, um gegen diese Ordnung zu kämpfen, verwirkt sie. Über das Vorliegen von Verwirkungsgründen entscheidet das Bundesverfassungsgericht: Wer demokratiefeindliche Propaganda mit dem Ziel verteilt, die freiheitliche demokratische Grundordnung zu bekämpfen, kann sich nicht mehr auf sein Recht auf freie Meinungsäußerung berufen, da er den Kern unserer freiheitlichen demokratischen Grundordnung selbst angreift.













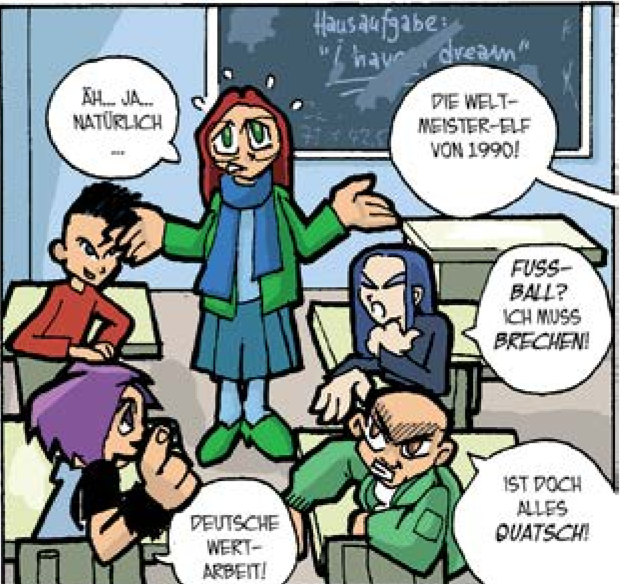
Jeder Mensch besitzt angeborene und unveräußerliche Rechte. Es sind Rechte, die der Staat nicht verleihen, sondern nur garantieren kann. Nach unserem Grundgesetz ist die Würde des Menschen unantastbar. Alle staatliche Gewalt ist verpflichtet, dies zu beachten und zu sichern.

Der Rechtsstaat

Rechtsstaatlichkeit ist eine Voraussetzung für die Demokratie. Rechtsstaat bedeutet auch: Alles staatliche Handeln ist an das Gesetz gebunden (Rechtssicherheit), vor dem Gesetz sind alle Bürgerinnen und Bürger gleich (Rechtsgleichheit), unabhängige Gerichte schützen die Bürgerinnen und Bürger vor willkürlichen Eingriffen des Staates (Rechtsschutz). Es ist also vollkommen egal, welchen Pass, welche Hautfarbe oder welche Religion ein Mensch hat. In Deutschland ist nicht nur die Würde ALLER Menschen unantastbar, es gilt auch für alle Menschen in Deutschland der Rechtsstaat.







Nationalstolz

Stolz ist ein Gefühl, und Gefühle sind die Privatangelegenheit der Bürger. Der eine liebt seinen Freund, ein anderer die eigene Familie, die Gegend, in der er aufgewachsen ist, oder das Land, in dem er lebt. Manche lieben Europa, wieder andere sind auf Deutschland stolz. Es ist nichts dagegen einzuwenden, auf sein Land stolz zu sein oder auf die Leistungen von Frauen und Männern des eigenen Landes. Total daneben ist es, wenn Nationalstolz von einem persönlichen Gefühl zu einem politischen Kampfbegriff wird. Rechtsextremisten bezeichnen sich selbst als "wahre Patrioten" und tun so, als ob sie allein entscheiden könnten, wer auf was stolz sein darf. Das können sie natürlich nicht!

In Deutschland geboren zu sein bringt keine automatischen Vorrechte mit sich. Es kommt darauf an, dass sich alle Menschen ihrer individuellen und historischen Verantwortung bewusst sind, menschenverachtendes Verhalten nicht zu dulden. Wer sich dieser Verantwortung stellt, kann mit Recht stolz auf sich sein.









Wer hätte das gedacht? Die Vorfahren von Super-Nationalist Norbert stammen gar nicht aus Nordrhein-Westfalen. Gehört er deshalb etwa nicht hierher? Quatsch!

Migration ins Ruhrgebiet

Das Ruhrgebiet und damit auch Deutschland haben eine lange Geschichte der Zuwanderung. Schon ein Blick in die aktuellen Telefonbücher zeigt, dass viele der Namen nicht dem deutschen Sprachraum entstammen.
Für den Kohlebergbau und für den Industrieaufbau im Ruhrgebiet wurden im 19. Jahrhundert und den ersten Jahren des 20. Jahrhunderts Arbeitskräfte gebraucht. Ab 1880 schickten die Großbetriebe Werber unter anderem in die preußischen Ostprovinzen, um von dort Arbeitskräfte zu holen. Es handelte sich zu einem großen Teil um polnisch sprechende Arbeitskräfte aus Gebieten, die nach 1918 den Staat Polen bildeten. Aufgrund der Größe dieser Zuwanderung gab es ganze Straßen und Viertel mit polnischer Umgangssprache und polnischen Familiennamen. In einigen Gruben lag der Anteil dieser Arbeiter bei über 90 Prozent, um 1900 war mehr als die Hälfte der Einwohner der Ruhrgroßstädte wie Bochum, Dortmund, Duisburg, Essen oder Gelsenkirchen nicht in diesen Städten geboren. Daneben gab es auch eine Zuwanderung britischer, belgischer und schweizerischer Fachkräfte, die für den Industrieaufbau gebraucht wurden.
Da die Zuwanderung dieser Arbeiter schon so lange her ist, spricht heute kaum mehr jemand davon. Ihr seht, dass es in Deutschland seit sehr langer Zeit Einwanderung gegeben hat. Die Menschen sind aus verschiedenen Gründen als Fremde gekommen und nach einiger Zeit heimisch geworden. Oder würdet ihr Dirk Nowitzki heute fragen, warum er nicht für Polen Basketball spielt? Oder Lukas Podolski Fußball?



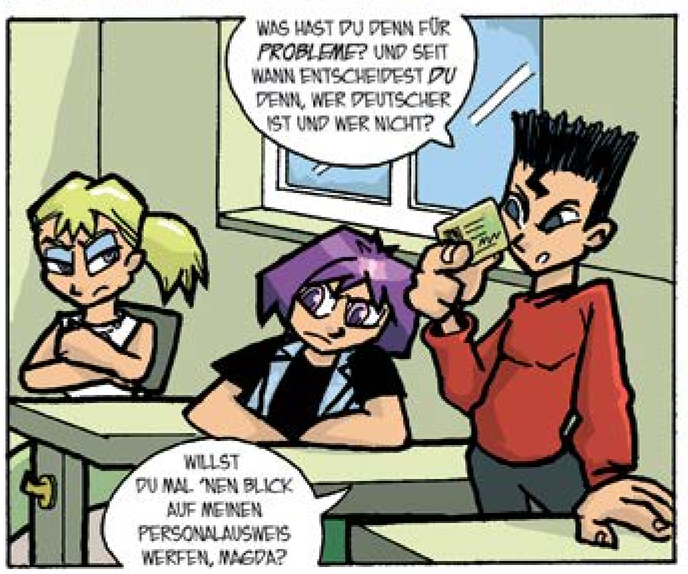



WAS IST DENN EIN DEUTSCHER FÜR EUCH?
EIN DEUTSCHER IST SAUBER, FLEISSIG UND ORDENTLICH!

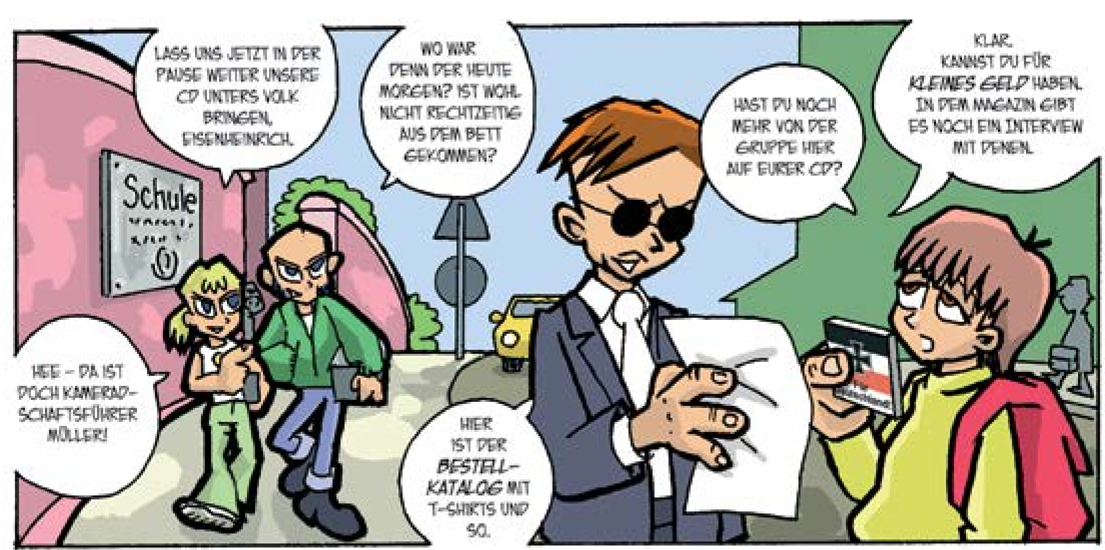

WENN ICH DEINEN TISCH SO SEHE, BIST DU ABER KEIN GUTER DEUTSCHER.
ICH WAR DOCH FLEISSIG ...


FLEISSIG? DAS TRIFFT ABER AUF KIM VIEL MEHR ZU ALS AUF DICH!
PAAH.
ICH BIN JA AUCH DEUTSCHER, WAS DENN SONST?


DU BIST DOCH KEIN DEUTSCHER! DAS SIEHT MAN DOCH SOFORT.
HALLO?


WAS HAST DU DENN FÜR PROBLEME? UND SEIT WANN ENTSCHEIDEST DU DENN, WER DEUTSCHER IST UND WER NICHT?
WILLST DU MAL 'NEN BLICK AUF MEINEN PERSONALAUSWEIS WERFEN, MAGDA?


BERUHIGT EUCH BITTE!
Ding Dong
HERRJE - DIE UNTER-RICHTSSTUNDE IST VORBEI. PAUSE.



LASS UNS JETZT IN DER PAUSE WEITER UNSERE CD UNTERS VOLK BRINGEN, EISENHEINRICH.
WO WAR DENN DER HEUTE MORGEN? IST WOHL NICHT RECHTZEITIG AUS DEM BETT GEKOMMEN?
HEE – DA IST DOCH KAMERADSCHAFTSFÜHRER MÜLLER!
Schule
HIER IST DER BESTELL-KATALOG MIT T-SHIRTS UND SO.
HAST DU NOCH MEHR VON DER GRUPPE HIER AUF EURER CD?
KLAR. KANNST DU FÜR KLEINES GELD HABEN. IN DEM MAGAZIN GIBT ES NOCH EIN INTERVIEW MIT DENEN.



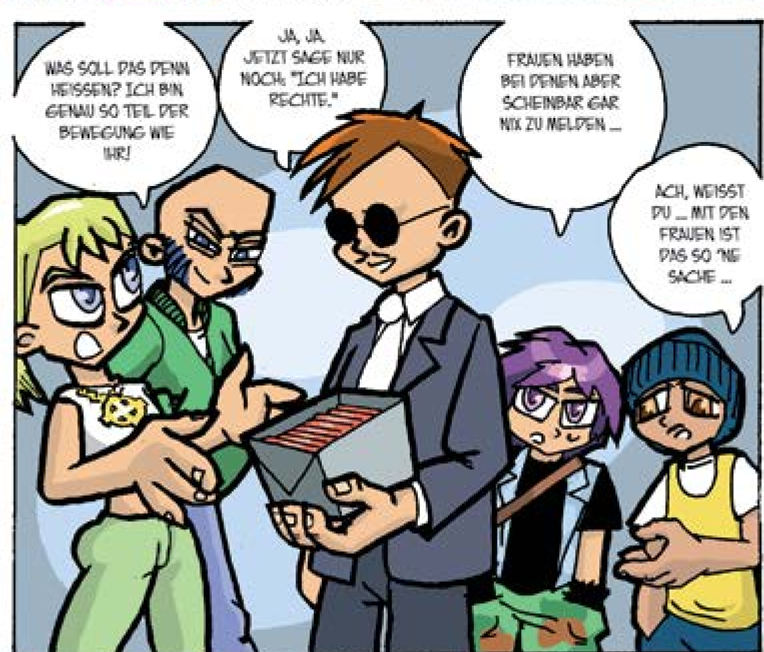
HE, VON GESCHÄFTEMACHEN WAR ABER KEINE REDE. WIR WOLLTEN DOCH NUR DIE CD VERTEILEN UND ...
KAMERADIN, ICH HABE UNKOSTEN, UND DER GEWINN FLIESST DOCH UNSERER GROSSEN DEUTSCHEN SACHE ZU.



... UND DEINEM KONTO!
NUN WERD MAL NICHT ZICKIG, MÄDCHEN.



VERGISS NICHT: EINE DEUTSCHE FRAU GEBÄRT DIE KINDER UND STEHT AM HERD. ANSONSTEN HÄLT SIE SCHÖN DIE KLAPPE!



WAS SOLL DAS DENN HEISSEN? ICH BIN GENAU SO TEIL DER BEWEGUNG WIE IHR!
JA, JA. JETZT SAGE NUR NOCH: "ICH HABE RECHTE."
FRAUEN HABEN BEI DENEN ABER SCHEINBAR GAR NIX ZU MELDEN ...
ACH, WEISST DU ... MIT DEN FRAUEN IST DAS SO 'NE SACHE ...





Als Grundrechte bezeichnet man wesentliche Rechte, die von einem Staat seinen Bürgern als einklagbar garantiert werden. Die Grundrechte finden sich vor allem in den Artikeln 1 bis 19 des Grundgesetzes. Zum Beispiel heißt es in Artikel 1: "Die Würde des Menschen ist unantastbar". Der Begriff der Menschenwürde ist Ausdruck der philosophischen Idee, dass jeder einzelne Mensch – unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion, Nationalität oder irgendwelchen anderen Unterscheidungsmerkmalen – allein aufgrund seiner bloßen Existenz einen eigenen inneren Wert besitzt, den er nicht verlieren und der ihm nicht genommen werden kann. Aus dieser Würde fließen ihm gewisse, ebenso unverlierbare Menschenrechte zu.
Wenn also hier der Rechtsextremist und Ayshes Bruder sagen, dass Frauen weniger Rechte hätten oder sogar weniger "wert" seien als Männer, dann verletzen sie die Menschenwürde von Ayshe, Magda und allen Frauen. Vor dem Gesetz sind ohnehin alle Menschen gleich! Das sagt Artikel 3 des Grundgesetzes. Dort heißt es auch, dass

Grundrechte

Männer und Frauen gleichberechtigt sind. Außerdem darf niemand wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden. Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.
Das sind eine Menge Regeln, denn die Demokratie ist sehr vielfältig. Aber möchtest du in einer anderen Ordnung leben, in der du auf deine Grundrechte und deine Menschenwürde verzichten müsstest?



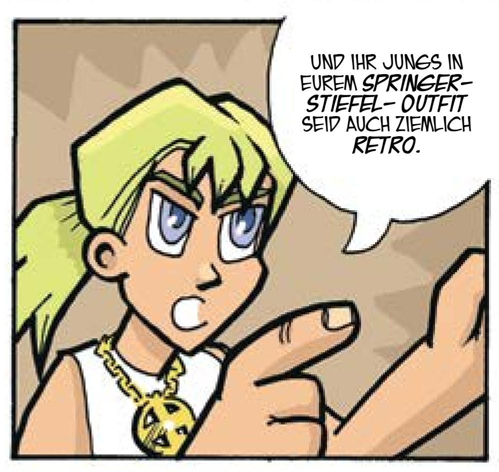


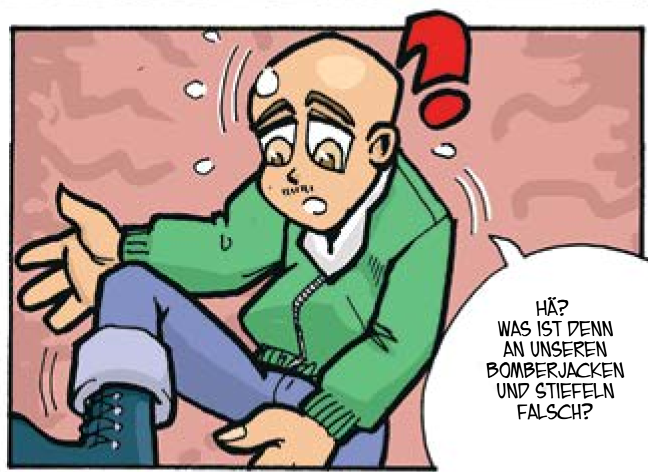


BEI MAGDAS ELTERN ZUHAUSE ...

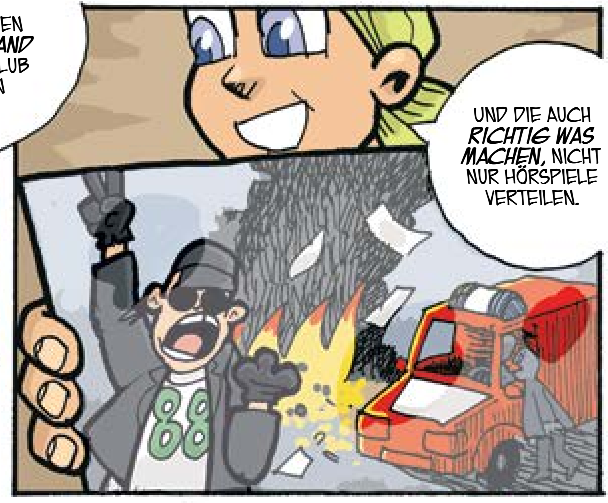
KAMERADSCHAFTSFÜHRER MÜLLER IST EIN ARSCH. DER TYP WILL NUR GELD MACHEN. UND SEINE ANSICHTEN SIND SOWAS VON VORGESTERN. DA KÖNNEN WIR LANGE WARTEN, BIS WAS PASSIERT ...

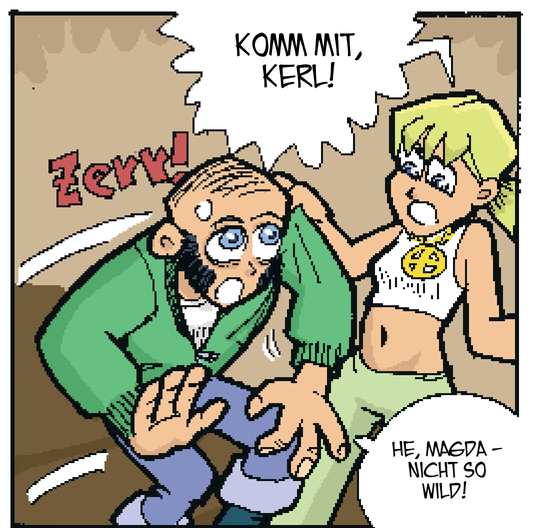
STIMMT. IMMER NUR BLÖDE CDS VERTEILEN IST KEINE *ECHTE REVOLUTION*.

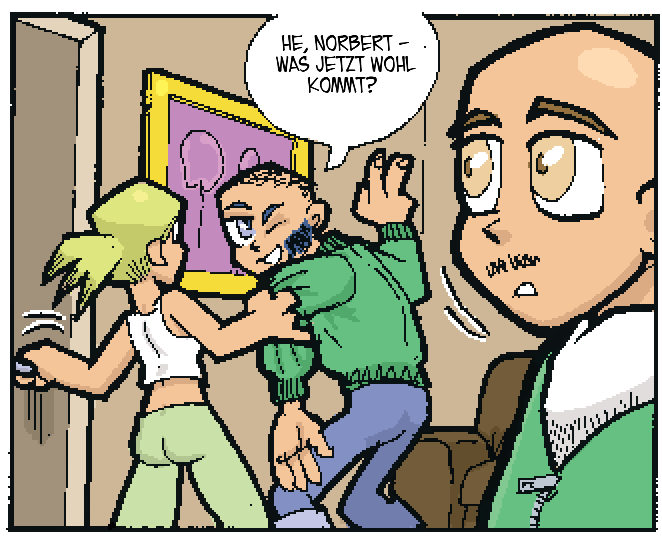


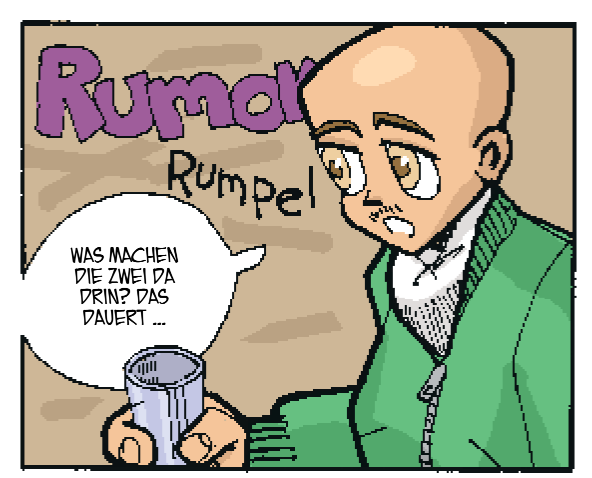


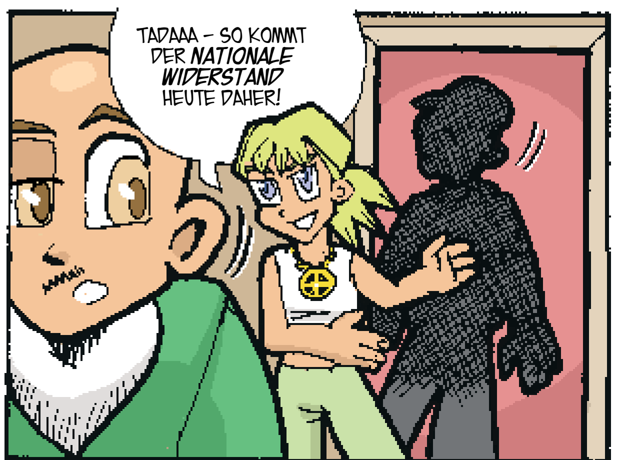












MENSCH, EISENHEINRICH – DA SIEHSTE JA AUS WIE EINER VON DEN *LINKEN AUTONOMEN* WO IN KREUZBERG AM 1. MAI RANDALIEREN ...

Plumps

GENAU! AUTONOME NATIONALISTEN GEHEN MIT DER ZEIT UND PRÄSENTIEREN SICH *AKTUELL.*

Autonome Nationalisten

Magda will, dass sich Norbert und Eisenheinrich den Autonomen Nationalisten anschließen. Bei den Autonomen Nationalisten handelt es sich um eine neue Generation von meistens jungen Neonazis, die sowohl den Kleidungsstil als auch die Aktionsformen weitgehend von den linken Autonomen kopiert haben. Zu nennen sind vor allem die schwarze Kleidung ("schwarzer Block") und das Nutzen von Graffiti. Ziel ist es, dem Bedürfnis rechtsextremistischer Jugendlicher nach einem coolen, modernen Lifestyle entgegenzukommen und nicht dem Image des Ewiggestrigen und den Klischees vom "Stiefel-Nazi" zu entsprechen. Die rassistische Ideologie hat sich deshalb aber nicht geändert. Weitere Infos hierzu gibt es in diesem Heft auf Seite 38.





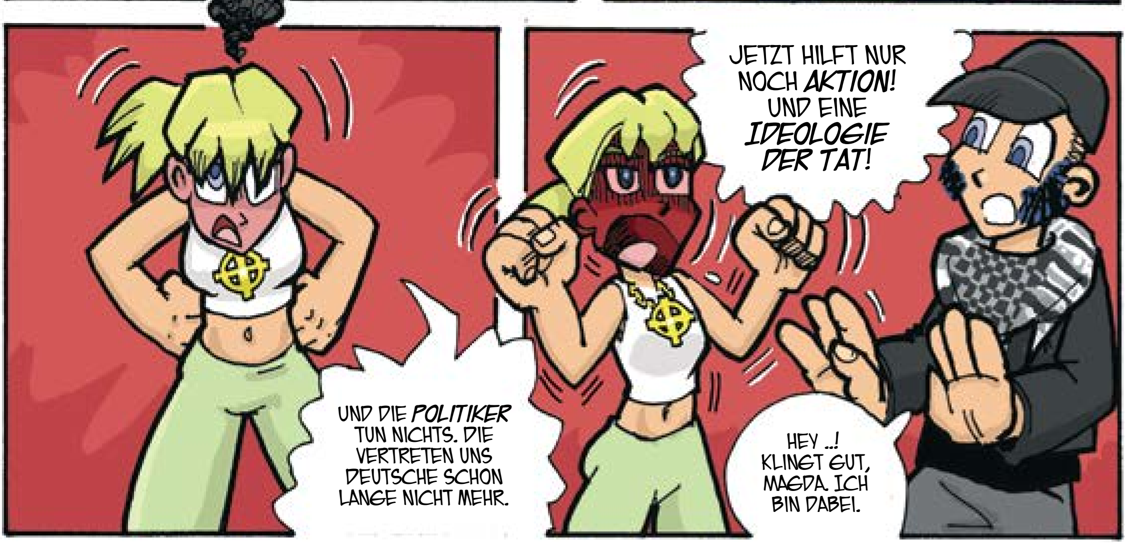
KAU
AKTION IST JETZT ANGESAGT. SCHLUSS MIT ENDLOS REDEN SCHWINGEN UND FAHNEN SPAZIERENTRAGEN.



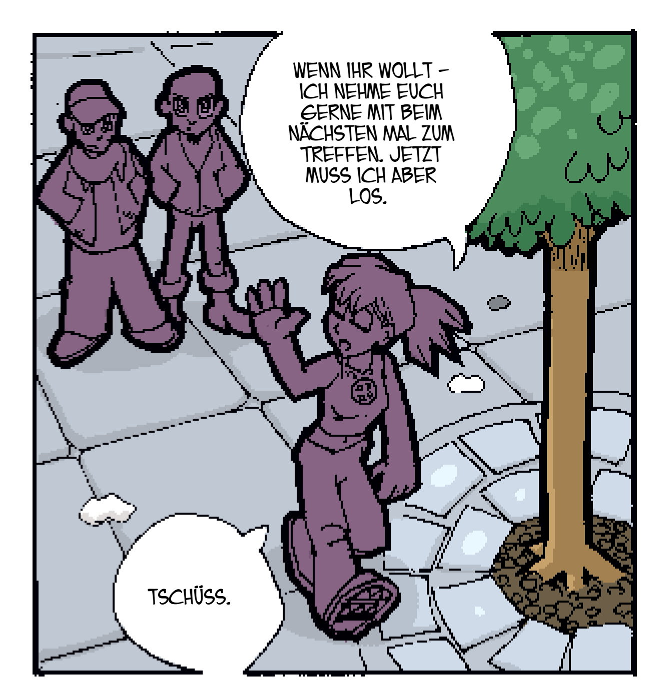
DA. DIE GANZE *ÜBERFREMDUNG* MUSS AUFHÖREN! DIE *AUSLÄNDER* NEHMEN UNS ALLES WEG.
Neu



SüperM
SIE NEHMEN UNS DIE ARBEIT WEG.

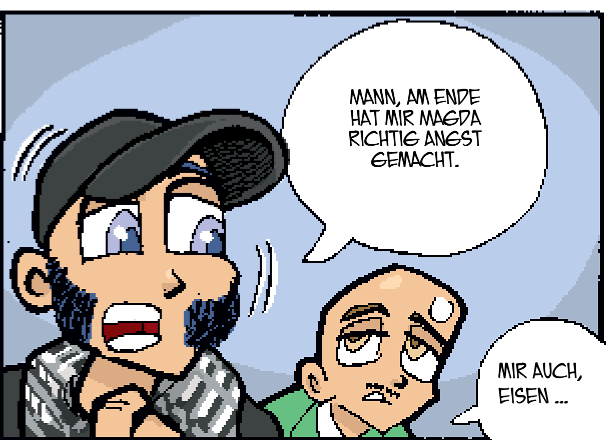


UND DIE *POLITIKER* TUN NICHTS. DIE VERTRETEN UNS DEUTSCHE SCHON LANGE NICHT MEHR.
JETZT HILFT NUR NOCH *AKTION!* UND EINE *IDEOLOGIE DER TAT!*
HEY ...! KLINGT GUT, MAGDA. ICH BIN DABEI.

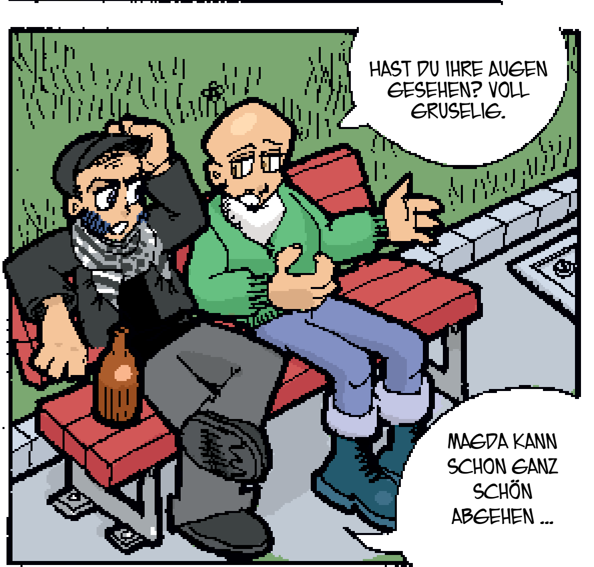


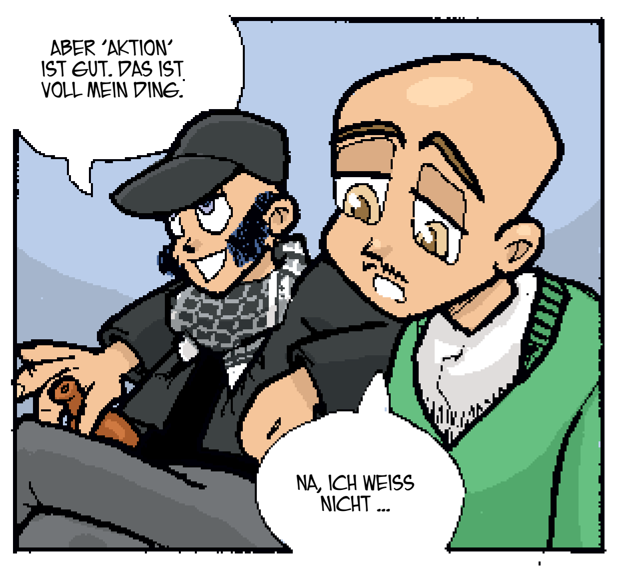
Nicht alle Rechtsextremisten sind gewalttätig. Doch wenn man diese rassistische, menschenfeindliche Szene einmal genau betrachtet, dann gibt es dort nicht wenige Gruppen und Personen, die offen oder indirekt Gewalt zur Durchsetzung ihrer Ziele befürworten und auch anwenden. Dazu gehören auch die Autonomen Nationalisten, zu denen ja jetzt Magda die Jungs bringen will. Gewalt reicht im Rechtsextremismus von der Erzeugung eines Klimas der Angst, über körperliche Gewalt gegen sogenannte "Feinde" bis hin zu Terror und Mord. Auf Seite 39 gibt es hierzu noch viele weitere Details.

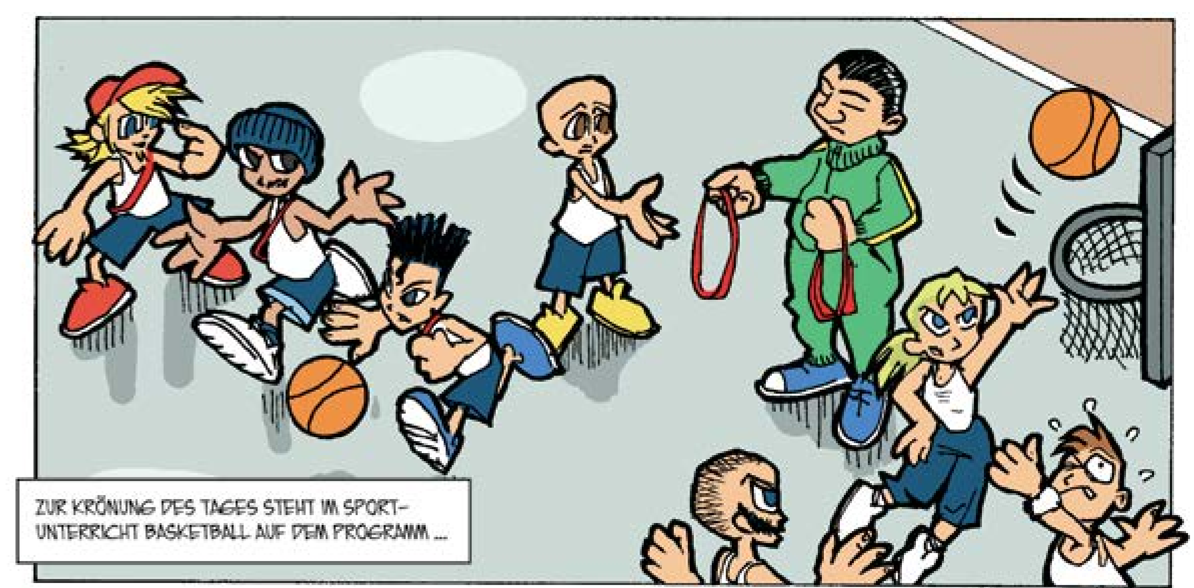
Rechts-extremi-stische Gewalt

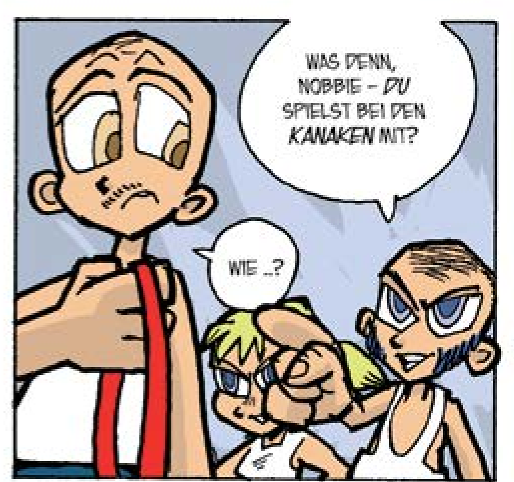









ZUR KRÖNUNG DES TAGES STEHT IM SPORT-UNTERRICHT BASKETBALL AUF DEM PROGRAMM ...

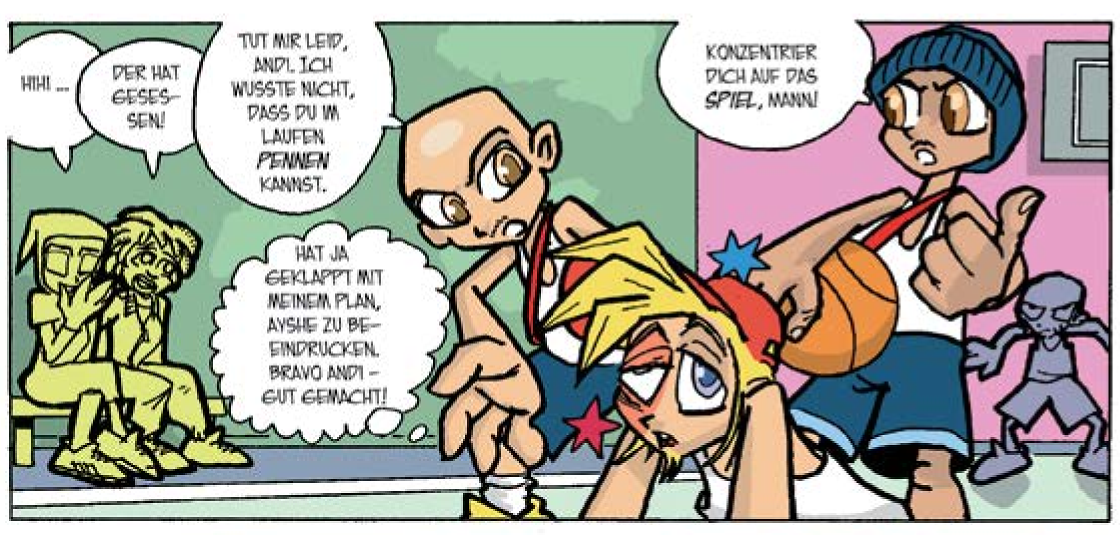

WAS DENN, NOBBIE – DU SPIELST BEI DEN KANAKEN MIT?
WIE ..?


ÄH ... ICH ... ICH WILL LIEBER BEI EUCH MITMACHEN ...
SCHLUSS JETZT! SOLL ICH DIE TEAMS NACH BLUTGRUPPE ODER NOTENSPIEGEL DER LETZTEN DEUTSCHARBEIT ZUSAMMEN-STELLEN?


DANN MÜSSTEN NOBBIE UND ICH IMMER NOCH ZUSAMMENSPIELEN – WIR HABEN BEIDE EINE "6" GESCHRIEBEN.
DARF ICH NUN DIE HERREN ZUM ANPFIFF BITTEN? DANKE SEHR.


Fiiiet!

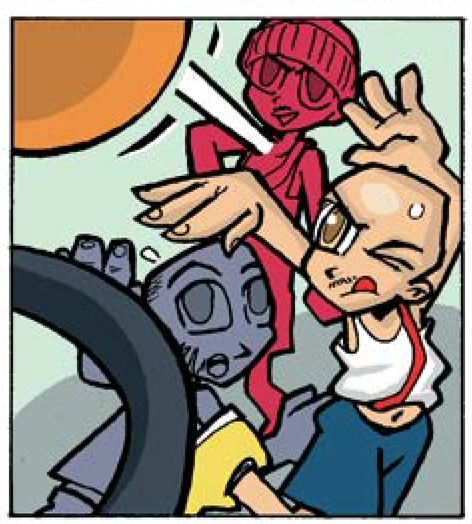

EISEN-HEINRICH! WIRF IHN RÜBER, LOS!
WA ..?
Stehl!
HAB DAS BÄLLCHEN! GEGEN-STOSS!
GIB MAL AB! WENN DU ES IMMER ALLEINE PROBIERST, WIRD DAS NIX.
HALT DIE KLAPPE, MAGDA! NORBERT SPINNT WOHL ..?!
LOS JETZT – SCHNELLES PASSEN!
ABER... DA VORNE, AUF DER WECHSELBANK...
ACHTUNG, ANDI – HIER KOMMT DER BALL!
DAS IST DOCH AYSHE! SIE GUCKT ZU. ICH MUSS GLÄNZEN ...
BATSCH!
HÖLLE, WIE PEIN-LICH ...


HIHI ...
DER HAT GESES-SEN!
TUT MIR LEID, ANDI. ICH WUSSTE NICHT, DASS DU IM LAUFEN *PENNEN* KANNST.
KONZENTRIER DICH AUF DAS *SPIEL*, MANN!
HAT JA GEKLAPPT MIT MEINEM PLAN, AYSHE ZU BE-EINDRUCKEN. BRAVO ANDI - GUT GEMACHT!


NOCH EINE MINUTE UND DAS *SPIEL* IST *ZU ENDE*. DAS IST UNSERE *LETZTE CHANCE*!
TUBB


HÖLLE - EISEN-HEINRICH BLOCKT!
HIER GEHT ES NICHT DURCH, ALI! DAS WAR'S WOHL ...


!?
NORBERT - MACH DU IHN!



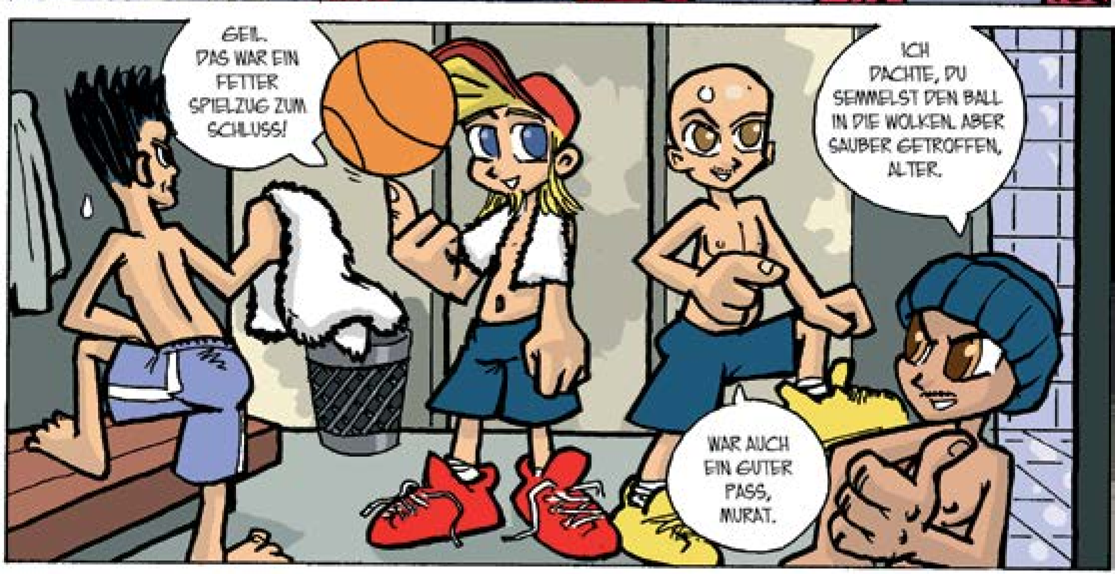

Fiiiet!


JAA – KORB, PUNKT UND SIEG IN LETZTER MINUTE DURCH NORBERT KWIAT! ALTER SCHWEDE!
KLATSCH
DAS WAR EIN COOLES DING!!


NICHT SCHLECHT, NORBERT. DU HAST DAS TEAM GERETTET. RESPEKT. AUS DIR KANN NOCH WAS WERDEN ...
MURAT... WAS WILLST DU..?

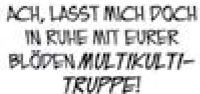



KLATSCH!
MENNO! WIR HABEN VERLOREN!


GEIL. DAS WAR EIN FETTER SPIELZUG ZUM SCHLUSS!
ICH DACHTE, DU SEMMELST DEN BALL IN DIE WOLKEN. ABER SAUBER GETROFFEN, ALTER.
WAR AUCH EIN GUTER PASS, MURAT.


VOLKSVERRÄTER! WAS SOLL DER SCHEISS? DIR GEFÄLLT ES WOHL BEI DEN KANAKEN?
SCHLUCK!
ÄH... EISEN-HEINRICH? ICH ... ÄH...

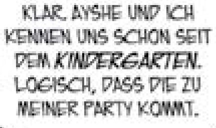

HÄTTEST MEHR ABSPIELEN SOLLEN, EISENHEINRICH. WIRD GANZ SCHÖN ENG AUF DEM SPIELFELD, WENN MAN NUR MIT "ECHTEN" DEUTSCHEN SPIELEN WILL, WAS?
WAS GEHT, MANN? SUCHST DU STRESS?


ACH, LASST MICH DOCH IN RUHE MIT EURER BLÖDEN MULTIKULTI-TRUPPE!




MENSCH, WAS ZIEHST DU DENN FÜR EIN GESICHT? IHR HABT DAS SPIEL GEWONNEN, EISENHEINRICH HAT ENDLICH MAL DEN KÜRZEREN GEZOGEN UND DIE CZLOWIEK VERGESSEN, DIE HAUSAUFGABEN ZU KONTROLLIEREN. WAR DOCH EIN GEILER TAG, ANDI.
ICH HABE ES NICHT GESCHAFFT, AYSHE ZU DEINER PARTY EINZULADEN, BEN!


DUMM GELAUFEN. GUT, DASS ICH DAS SCHON GEMACHT HABE.
DU HAST ..? ABER ...


KLAR. AYSHE UND ICH KENNEN UNS SCHON SEIT DEM KINDERGARTEN. LOGISCH, DASS DIE ZU MEINER PARTY KOMMT.


COOL, BEN! DAS WAR WIRKLICH EIN GEILER TAG!

ES GEHT WEITER...



Mitarbeiter des Verfassungsschutzes stehen auf Einladung für Vorträge in Schulen in Nordrhein-Westfalen zur Verfügung. Schwerpunkte der Veranstaltungen können im Vorfeld abgesprochen werden. Die Vorträge zeigen euch Hintergründe, Strategien und Propaganda der Rechtsextremisten. Musikbeispiele, Videoausschnitte und weiteres Material machen dies deutlich.

Ein Thema ist zum Beispiel:

Musik – Mode – Markenzeichen
Rechtsextremismus bei Jugendlichen

Neonazis wollen Jugendliche ganz gezielt für ihre Szene ködern. Dazu benutzen sie unter anderem Rockmusik – in den Texten verbreiten sie Hass auf Fremde und verherrlichen die Verbrechen des Nationalsozialismus. Symbole und Kleidung sind Erkennungszeichen der rechtsextremistischen Szene. Was bedeuten Outfits und Codes? Welche Bands verbreiten Neonazi-Propaganda? Welche Strategien stecken dahinter?

Für die Vorträge fallen keine Kosten an.

Hier könnt ihr uns erreichen:

Ministerium für Inneres und Kommunales
des Landes Nordrhein-Westfalen
Abteilung Verfassungsschutz
Haroldstr. 5
40213 Düsseldorf
www.mik.nrw.de/verfassungsschutz

Terminanfragen an:
bestellung.verfassungsschutz@mik1.nrw.de

Die Hefte sind online bestellbar unter www.andi.nrw.de. Dort kann auch alles im PDF-Format runtergeladen werden.

KENNT IHR DIE ANDEREN ANDI-HEFTE SCHON?

Wie schon in der gerade gelesenen Andi-Geschichte versuchen Extremisten Jugendliche mit ihrer Propaganda zu ködern. Diesmal sind es radikale Islamisten, die Ayshe, Andi und den anderen das Leben schwer machen.

Dabei geht es ganz klar nicht um den Islam als Religion, sondern um den religiösen Extremismus einer gefährlichen Minderheit. Wie verhalten sich die Freunde, als Murat immer weiter in die islamistische Szene abrutscht?

Im dritten Abenteuer von Andi und seinen Freunden gerät Andis Freund Ben in die linksextremistische Szene. Dabei will er doch nur eine gerechtere und bessere Welt. Aber ob er ausgerechnet mit den Linksautonomen da auf dem richtigen Weg ist? Bens Freunde bezweifeln das. Und spätestens als Gewalt ins Spiel kommt, weiß auch Ben: Hier läuft was falsch!

Diese Handreichungen ergänzen die Hefte Andi 1 und 2 und unterstützen dessen Einsatz im Unterricht für Politiklehrkräfte. Es kann mit den einzelnen Stundenentwürfen sehr flexibel gearbeitet werden. Sie bieten eine Grundlage für die konkrete Arbeit mit der Klasse und können je nach der Zusammensetzung der Schülergruppe, der Schulform und der Intention der Unterrichtsreihe modifiziert werden.

RECHTSEXTREMISTISCHE ZEICHEN UND SYMBOLE

In der rechtsextremistischen Szene finden sich neben der Sprache auch Symbole und Zeichen, die als besondere Erkennungszeichen von der Szene verwandt werden und deren rechtsextremistische Orientierung dokumentieren. Sie dienen zum einen zur Kommunikation mit Gleichgesinnten und dazu, sich als Rechtsextremist öffentlich zu erkennen zu geben. Zum anderen werden diese Symbole und Zeichen eingesetzt und benutzt, um sich von Andersdenkenden abzugrenzen.

Es gibt mittlerweile so viele von Rechtsextremisten benutzte Zeichen und Symbole, dass wir hier nicht alle vollständig aufführen können. Es sollen deshalb lediglich einige der wichtigsten dargestellt werden. Beschrieben werden u.a. Herkunft, ideologischer Hintergrund und eventuell die Strafbarkeit der einzelnen Zeichen und Symbole.

SYMBOLE MIT NS-BEZUG

Nach wie vor verwendet die rechtsextremistische Szene Symbole, die mit der nationalsozialistischen Diktatur in Verbindung stehe. Ein bewusster Bezug auf die nationalsozialistische Ideologie kann in diesen Fällen vermutet werden.

REICHSADLER



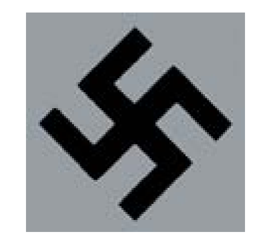
Der Reichsadler befand sich im Wappen des Deutschen Reiches. Da die Verwendung des Reichsadlers als Zeichen nicht strafbar ist, wird dieser gerne von Rechtsextremisten in vielen Varianten verwendet und soll in der Regel eine nationalistische Gesinnung anzeigen. Dagegen ist es in der Rechtsprechung umstritten, ob und inwieweit das Verwenden eines mit Hakenkreuz versehenen Reichsadlers eine Strafbarkeit begründen kann.

EISERNES KREUZ



Das Eiserne Kreuz ist ein als Kriegsauszeichnung verliehener Orden in Form eines silberumrandeten schwarzen Kreuzes. Seine Verwendung ist nicht strafbar. Obwohl dieses Symbol nicht auf eine rein rechtsextremistische Bedeutung reduziert werden kann, ist es sehr oft auf Kleidungsstücken und Fahnen der Szene zu sehen (siehe Seite 33 „Reichskriegsflagge“).

HAKENKREUZ



Das Hakenkreuz ist untrennbar mit dem Nationalsozialismus verbunden. Es wurde bereits vor der Zeit des Nationalsozialismus in verschiedenen Kulturen verwandt (z.B. in China und Indien als Schmuckornament). Inspiriert durch Vordenker, die dem Hakenkreuz eine völkische und antisemitische

Bedeutung gaben, wählte Hitler das Zeichen zum Symbol „seiner“ Bewegung. Durch ihn bekam es die Bedeutung als „Mission des Kampfes für den Sieg des arischen Menschen und zugleich mit ihm auch den Sieg des Gedankens der schaffenden Arbeit, die selbst ewig antisemitisch war und sein wird.“ Später bezeichnete Hitler das Hakenkreuz als Symbol für die „Wiedergeburt des Volkes“.

Das Hakenkreuz als amtliches Symbol der NSDAP wird in zahlreichen Variationen verwendet und ist als Kennzeichen einer verbotenen Vereinigung als Zeichen allein oder in einer seiner zahlreichen Verwendungen (Fahnen, Armbinden, Abzeichen usw.) grundsätzlich strafbar.

Reichskriegsflagge



Die sogenannte Reichskriegsflagge ist gerade bei Neonazis sehr beliebt und wird in verschiedenen Varianten sehr oft auf Demonstrationen, Fahnen, Kleidungsstücken usw. gezeigt. Eine Reichskriegsflagge kann von der Polizei nur dann in Einzelfällen sichergestellt werden, um konkrete Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung abzuwehren. Dagegen ist die Reichskriegsflagge in Verbindung mit dem Hakenkreuz immer strafbar (siehe Seite 32 „Hakenkreuz“).

Schwarze Sonne



Dieses Zeichen gehört zu den esoterischen Hauptsymbolen der heutigen rechtsextremistischen Szene. Es taucht u.a. auf Anstecknadeln, Armbanduhren, CD-Covern oder Internetseiten auf und steht im NS-Kontext für die SS des Heinrich Himmler. Damit eng verbunden ist eine Ideologie einer nordisch-arischen Rasse. Besonderer Beliebtheit erfreut sich die „Schwarze Sonne“ auch im rechtsextremistischen Teil der Dark-Wave-Szene. Das Verwenden des Symbols ist nicht strafbar.

SS-Runen



Das SS-Abzeichen ist eine Kombination aus zwei sogenannten Sigrunen. Seine weiteste Verbreitung findet sich auf Fahnen und Uniformabzeichen. Das SS-Abzeichen war das Symbol der SS und des deutschen Jungvolkes. Die Sigrune wurde vielfach als „Siegrune“ interpretiert. Mit ihr wurde die „siegende Kraft“, verbunden mit militärischer Macht, Gewalt, Kampf, Krieg und Tod, assoziiert.
Sie ist als Zeichen der „Schutzstaffeln“ (SS) der NSDAP strafbar. Auch die einzelne Sigrune ist als Zeichen des „Deutschen Jungvolkes“ strafbar.

Triskele (Sonnensymbol, Sonnenrad)



„Triskele“ ist das griechische Wort für Dreifuß, Dreibein oder Dreischenkel und kommt ursprünglich aus ganz unterschiedlichen Kulturkreisen. So ist sie beispielsweise das Wahrzeichen von Sizilien oder der Isle of Man (Großbritannien). Sie soll wahrscheinlich die Sonne verkörpern, wird aber auch als Symbolisierung der Mondphasen gedeutet.

Die dreizackige Form wurde vor allem von der im Jahre 2000 verbotenen Skinhead-Organisation „Blood & Honour“ im Banner geführt. Sie wird allerdings auch benutzt von sogenannten „White-Power-Skins“ und vom „Ku Klux Klan“. Das Verwenden der Triskele an sich ist nicht strafbar.

CODES

Oft wird eine rechtsextremistische Gesinnung durch Zahlenkombinationen und andere Formen von Codierungen verdeutlicht, die in Insiderkreisen bekannt sind. Sie dienen als Verständigung innerhalb der Szene und damit auch zur (international kompatiblen) Kommunikation. Da das Verwenden von Zahlen an sich natürlich nicht strafbar sein kann, hat die rechtsextremistische Szene mit den folgenden Codes eine Möglichkeit, das geltende Recht zu umgehen.

88

88

Die Zahlen stehen jeweils für den 8. Buchstaben im Alphabet = H.H. Diese Buchstaben stehen wiederum für die strafbare und damit verbotene Grußformel „Heil Hitler“. Mit ihrer Verwendung signalisieren Rechtsextremisten ihre Gesinnung. Das Verwenden dieser Zahlenkombination ist nicht strafbar, obwohl hinter ihr der strafbare Hitler-Gruß steht.

14 WORDS

14

Die sogenannten „14 words“ stammen von dem amerikanischen Rechtsterroristen David Lane und signalisieren eine rassistische Gesinnung. Die 14 Worte sind: „Wir müssen die Existenz unseres Volkes sichern und eine Zukunft für unsere weißen Kinder“.

28

28

Die Zahl steht für den 2. und 8. Buchstaben im Alphabet = B.H. Sie wird als Umschreibung der in Deutschland seit 2000 verbotenen Skinhead-Strömung „Blood & Honour“ verwandt.

18

18

Die Zahl steht für den 1. und 8. Buchstaben im Alphabet und damit für „Adolf Hitler“.

168:1

168:1

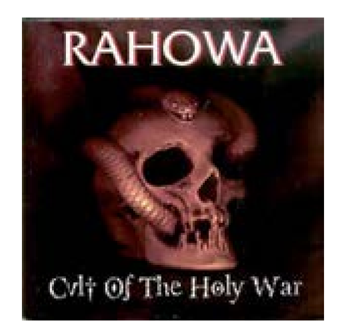
Dieser aus den USA stammende, aber auch in Deutschland sehr populäre Code bezieht sich auf den Bombenanschlag in Oklahoma City im April 1995. Der Rechtsextremist Timothy McVeigh tötete bei diesem Anschlag 168 Menschen und wurde später dafür zum Tode verurteilt. In menschenverachtender Weise wird mit 168:1 wie bei einem Fußballspiel das „Ergebnis“ dieses Anschlages als Erfolg gefeiert, da eben 168 Opfer des Anschlages einem toten Rechtsextremisten gegenüberstehen.

ZOG



Der Buchstabencode steht für „Zionist Occupied Government“ (zionistisch besetzte Regierung). Hinter diesem Buchstabencode verbirgt sich der Glaube an eine jüdische Weltverschwörung, bei der alle demokratischen Regierungen sowie Banken, Medien und vieles mehr insgeheim von Juden kontrolliert werden. Gegen diese fiktive Verschwörung meinen viele Rechtsextremisten – zum Teil auch mit Gewalt – ankämpfen zu müssen. Das Kürzel „ZOG“ findet sich regelmäßig in rechtsextremistischen Schriften und vereinzelt auf Kleidungsstücken.

RAHOWA



Der Ausruf „RAcial HOly WAr“ wurde von dem Amerikaner Ben Klassen geprägt und steht für das Konzept des sogenannten „heiligen Rassenkrieges“. Eine Revolution oder soziale Veränderung ist danach nur durch bewaffneten Kampf zu erreichen, bei dem jede „nichtarische“ Rasse auszulöschen ist.

BEKLEIDUNG

Rechtsextremisten lassen sich nicht unbedingt allein anhand ihres äußeren Erscheinungsbildes erkennen. Nicht alle, die eine Glatze oder kurzgeschorene Haare, eine Bomberjacke und Sprin-gerstiefel tragen, haben auch eine rechtsextremistische Gesinnung. Diese für das rechtsextremistische Skinhead-Outfit typischen Merkmale sind weit über die eigentliche Szene hinaus verbreitet und werden zum Teil auch von unpolitischen Jugendlichen getragen. Das gilt u.a. für die berühmt-berüchtigten Springerstiefel – unabhängig davon, welche Farbe die Schnürsenkel haben.

Aber auch die rechtsextremistischen Skinheads sind längst nicht mehr festgelegt auf die szenetypische Kleidung. Ihr Outfit umfasst immer häufiger auch Kleidungsstücke aus dem Bereich der allgemein verbreiteten „Streetwear“. Dazu gehören neben T-Shirts und Sweatshirts sowie Hemden und Polohemden von Marken wie „Lonsdale“, „Fred Perry“ auch diverse Kleidungsstücke führender Sportbekleidungshersteller, die keinen politischen Hintergrund haben.

ALPHA INDUSTRIES



Diese Marke ist in der neonazistischen Szene aufgrund des Logos verbreitet, das einem verbotenen Abzeichen der SA ähnelt. Die aus den USA stammende Firma „Alpha Industries“ hat keine Verbindungen zur rechtsextremistischen Szene.

CONSDAPLE

„Consdaple“ ist keine Marke, sondern ein Schriftzug, der in Form von Aufnähern auf Kleidung anderer Hersteller aufgebracht wird. Er ist ausschließlich in einschlägigen Szeneläden oder über entsprechende Versandhandel zu erwerben. Der jeweilige Träger dieses Schriftzuges demonstriert damit eine eindeutige Zugehörigkeit zur Szene. Wird „Consdaple“ in Verbindung mit einer geöffneten Jacke

getragen, lässt sich eindeutig die Buchstabenfolge „NSDAP“ erkennen. Zusätzlich zum Schriftzug findet man zum Teil einen Adler aufgedruckt, der den in den Logos des Dritten Reiches verwendeten Adlern ähnelt.

MASTERRACE EUROPE



Diese nur in szenenahen Geschäften angebotene Marke lässt schon im Namen ihre rassistische Stoßrichtung erkennen: „Herrenrasse Europa“. Auch bei den Trägern dieser Marke lässt sich eine eindeutige Szenezugehörigkeit vermuten.

LONSDALE



Der Name „Lonsdale“ geht zurück auf den 5. Earl of Lonsdale. Er war erster Vorsitzender der ersten britischen Box-Vereinigung. Vor diesem Hintergrund war der Name untrennbar mit dem Boxsport verbunden. Die Firma Lonsdale wurde 1960 gegründet und war vorwiegend Ausrüster des Boxsports.
Anfang der 80er Jahre wurde die Marke auch bei Skins und Hooligans beliebt. Ein Grund für die Beliebtheit der Marke in der rechten Szene ist wohl, dass beim Tragen einer geöffneten Jacke über dem Pullover nur noch die Buchstaben „NS“ oder „NSDA“ zu sehen sind, was auf die „NSDAP“ hinweisen soll.
Die Firma „Lonsdale“ distanziert sich eindeutig vom Rechtsextremismus und unterstützt verschiedene Initiativen, die gegen Rechtsextremismus arbeiten.

ANDERE

THORSHAMMER

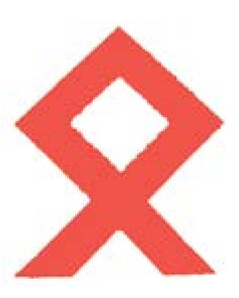
Bei diesem Zeichen handelt es sich um den Hammer des altnordischen Gottes Thor. Er gilt als der stärkste der altnordischen Götter. Er ist Gott des Blitzes und des Donners und repräsentiert Stärke und hohes Alter. In der heutigen rechtsextremistischen Szene wird diese altnordische Bedeutung ersetzt durch das Symbol der völkischen Verbundenheit. So gilt er beispielsweise als Symbol des Widerstandes gegen die Religion aus dem Orient. Der Thorshammer findet sich u.a. auf Kleidungsstücken, ist aber besonders verbreitet als Anhänger für Halsketten. Das Verwenden dieses Zeichens ist nicht strafbar.

KELTENKREUZ

Das Keltenkreuz ist vor allem in Irland und Schottland weit verbreitet. Man findet es dort oft an Orten, die von Gewalt und Unfällen gekennzeichnet sind. Im westeuropäischen Bereich werden sie auch heute noch vielfach als Grabsteine benutzt. Das Keltenkreuz erscheint auf der Homepage von „Stormfront“ umrahmt mit den Worten „White Pride World Wide“ (weißer Stolz weltweit). Es gilt als Symbol des Bekenntnisses zur nordischen „weißen Rasse“ und wurde von der verbotenen „Volkssozialistischen Bewegung Deutschlands/Partei der Arbeit“ (VSBD/PdA) verwandt.

Die Verwendung des Keltenkreuzes kann dann strafbar sein, wenn das gezeigte Keltenkreuz dem von der VSBD/PdA verwendeten Kennzeichen zum Verwechseln ähnlich ist. Seit einer Entscheidung des Bundesgerichtshofes vom 1. Oktober 2008 kommt es dabei aber nicht mehr auf einen konkreten Bezug zur verbotenen Organisation an. Das Tragen des Keltenkreuzes ist also strafbar. Ausnahmen von diesem Grundsatz gelten dann, wenn die äußeren Umstände der Verwendung des Symbols eindeutig ergeben, dass der Schutzzweck des § 86a StGB nicht tangiert, also das Symbol offenkundig in einem unverfänglichen Zusammenhang gebraucht wird.

ODALRUNE



Die Odalrune ist der letzte Buchstabe des ältesten Runen-Alphabets. Es gilt als Symbol für „Blut und Boden“. U.a. Mitglieder des Rasse- und Siedlungshauptamtes der SS trugen diese Rune in der Ärmelraute. Bis zum Verbot im November 1994 war sie Symbol der rechtsextremistischen „Wiking-Jugend“. Die Verwendung dieses Zeichens ist nur dann strafbar, wenn das Zeichen eindeutig im Zusammenhang mit der verbotenen „Wiking-Jugend“ steht.

LEBENSRUNE

In der NS-Symbolik wird diese Rune als Lebensrune aufgefasst und sollte entgegen ihrer ursprünglichen Bedeutung die „Abwehr“ des menschlichen Lebens versinnbildlichen. Diese Runen fanden eine weite Verbreitung hauptsächlich auf Grabsteinen. Sie dienten auch als Abzeichen für die NS-Frauenschaft und das deutsche Frauenwerk. Heute findet sich diese Rune auf vielen rechten Homepages wieder, wird in der Szene gerne als Halskette getragen und ist auch im Banner der „Deutschen Heidnischen Front“ zu sehen. Man findet sie auch auf Traueranzeigen. Die Verwendung des bloßen Symbols ohne konkreten Hinweis auf eine nationalsozialistische Organisation erfüllt aber keinen Straftatbestand.

WHITE POWER-FAUST



Dieses Zeichen wird u.a. als Emblem in Form eines Aufnähers von Rechtsextremisten als äußeres Erkennungszeichen an Jacken oder Hemden getragen. Dieses in der Szene sehr oft zu sehende Symbol soll die Zugehörigkeit zur als „Herrenrasse“ angesehenen „weißen Rasse“ anzeigen, die Rechtsextremisten zu bewahren vorgeben. Gemeinhin sehen sich Rechtsextremisten als Teil einer „White-Power-Bewegung“. Als ihre Gegner gelten alle politisch Andersdenkenden und die parlamentarische Demokratie, die als Teil einer „jüdischen Verschwörung“ gesehen wird (siehe Seite 35 „ZOG“). Das Verwenden dieses Zeichens ist nicht strafbar.

AUTONOME NATIONALISTEN



Neben den „traditionellen“ Kameradschaften haben sich seit ca. 2005 in Nordrhein-Westfalen Gruppen gebildet, die sich selbst in Anlehnung an die linksextremistischen Aktivisten des Schwarzen Blocks als „Autonome Nationalisten“ (AN) bezeichnen und in Auftritt, Kleidung und Verhalten bewusst die entsprechende Symbolik übernehmen. Das gilt vor allem für die schwarzen Klamotten mit entsprechenden Kapuzenpullis, Baseballcaps, Windbreakern, Baggy-Pants oder Cargo-Hosen und den modern gestalteten Transparenten mit pseudo-sozialistischen Sprüchen. Wie auch Magda in der Geschichte schon andeutet, handelt es sich um eine neue Generation von Neonazis, bei der Aktionen eine viel größere Rolle spielen als bei der Mehrheit der Neonazis und die sich selbst als politische Speerspitze begreift. Sie rekrutieren sich überwiegend aus Jugendlichen bzw. jungen Erwachsenen.

Autonome Nationalisten verfügen über keine einheitliche, feste Ideologie, sondern vertreten einen, wie sie es selbst nennen, „nationalen Sozialismus“. Das soll natürlich an den Nationalsozialismus erinnern und ist tatsächlich einfach gesagt ein vermeintlicher „Sozialismus“, der je nach Interpretation nur „Deutschen“ oder nur „Weißen“ zugutekommt. Diese rechtsextremistischen Autonomen sind grundsätzlich gewaltbereit und sehen ihre Gewalt als Selbstverteidigung entweder gegen den verhassten Staat oder den politischen Feind (siehe zur Gewalt ausführlicher die nächste Seite).

Autonome Nationalisten verzichten im Alltag auf typische Szenekleidung – wie sie früher z.B. rassistische Skinheads getragen haben – und greifen stattdessen gängige Trends der Jugendmode auf, um eine rein äußerliche Zuordnung außerhalb der Gruppe zu erschweren. Auf diese Weise kann man sich unbemerkt in der bekämpften Gesellschaft bewegen.

Die Autonomen Nationalisten bedienen sich im Rahmen ihrer politischen Arbeit hauptsächlich des Internets und hier vor allem des Web 2.0 (also z.B. interaktiver Plattformen wie Facebook, Youtube oder Twitter). Hier werden auch alle Aktionen angekündigt und diskutiert. Doch finden auch zahlreiche Aktionen auf der Straße statt, z.B. immer wieder Demonstrationen in Dortmund, die maßgeblich aus dem AN-Spektrum organisiert wird. In Nordrhein-Westfalen versucht die Szene primär im Ruhrgebiet und im Bereich der Rheinschiene regionale Aktionsverbünde zu erreichen.

Letztendlich ist wichtig zu betonen, dass die Autonomen Nationalisten trotz ihrer vielen Bemühungen, äußerlich modern und stylish zu sein, innen (also ideologisch) nach wie vor so braun und rassistisch sind wie Neonazis es immer waren.

RECHTSEXTREMISTISCHE GEWALT



Obwohl die oft zerstrittene extremistische Rechte gegenwärtig keine ernste Gefahr für die Institutionen der parlamentarischen Demokratie in Deutschland ist, so ist sie durchaus eine ernste Gefahr für die freiheitliche Gesellschaft: durch die direkte oder indirekte Androhung oder sogar Anwendung von Gewalt. Die zehn Morde und zahlreichen Anschläge und Banküberfälle der Gruppierung, die sich 'Nationalsozialistischer Untergrund' (NSU) nannte, haben dies auf schreckliche Weise gezeigt. Rechtsextremistische Gewalt ist an vielen Orten auch im Alltag Realität.

Der NSU tötete geplant Menschen, die die Gruppierung als minderwertig betrachtete. Die meisten rechtsextremistisch motivierten Gewalttaten verüben die Täter jedoch eher spontan, ohne ganz genaue Planung.

DER ÜBERGANG VON GEWALT ZU TERRORISMUS

Die beiden NSU-Haupttäter, Uwe Böhnhardt und Uwe Mundlos, kamen aus der ostdeutschen Neonazi-Szene. Im Laufe der neunziger Jahre hatte sich ihre Bereitschaft zur Gewaltanwendung entwickelt und ihr Hass auf Fremde gesteigert, man wollte „Taten statt Worte“, so wie Magda in unserer Geschichte. Spätestens im Jahr 2000 muss der Entschluss gefasst worden sein, Menschen mit Migrationshintergrund gezielt zu ermorden.

Gewalt gehört zur Ideologie des Rechtsextremismus grundsätzlich dazu, wenn diese zu Ende gedacht wird. Dies belegt u.a. die polizeiliche Statistik über „Politisch Motivierte Kriminalität – rechts“ (PMK-rechts), die jährlich veröffentlicht wird. So gibt es in der rechtsextremistischen Weltanschauung nur zwei konsequente Antworten auf die gesellschaftliche Realität: entweder sich total von der Außenwelt abschotten oder eine „nationalsozialistische Revolution“.

In einem demokratischen Rechtsstaat herrscht jedoch nicht das Recht des Stärkeren oder des Brutaleren, sondern nur der Staat darf in Ausnahmefällen – durch Justiz und Polizei – Gewalt anwenden, nach genau festgelegten Regeln. Selbstjustiz von Einzelnen oder „Faustrecht“ darf es auf gar keinen Fall geben!

Wie weit die Akzeptanz rechtsextremistischer Terrorakte in der Szene geht, zeigt unter anderem ein T-Shirt mit dem Aufdruck „168:1“. Dieser aus den USA stammende, aber auch in Deutschland populäre Code bezieht sich auf den Bombenanschlag in Oklahoma City, bei dem 168 Menschen getötet wurden. Hier wird mit 168:1 wie bei einem Fußballspiel das „Ergebnis“ dieses Anschlags als Erfolg gefeiert, da 168 Opfer des Anschlags dem hingerichteten Rechtsterroristen Timothy McVeigh gegenüberstehen. Ähnlich verhält es sich mit den Morden der NSU: Zynisch griff die inzwischen verbotene neonazistische 'Kameradschaft Aachener Land' die Ereignisse auf und verhöhnte die Opfer auf ihrer Internetseite. Diese zeigte, kurz nachdem die Gruppierung NSU bekannt geworden war, eine Abbildung mit der von den Mördern für ihre Propaganda benutzten Trickfilmfigur „Rosaroter Panther“ und dem Schriftzug „Zwickau rulez“ (Zwickau herrscht) – dort wohnten zuletzt die NSU-Terroristen.

DIE FREIHEITLICHE DEMOKRATISCHE GRUNDORDNUNG

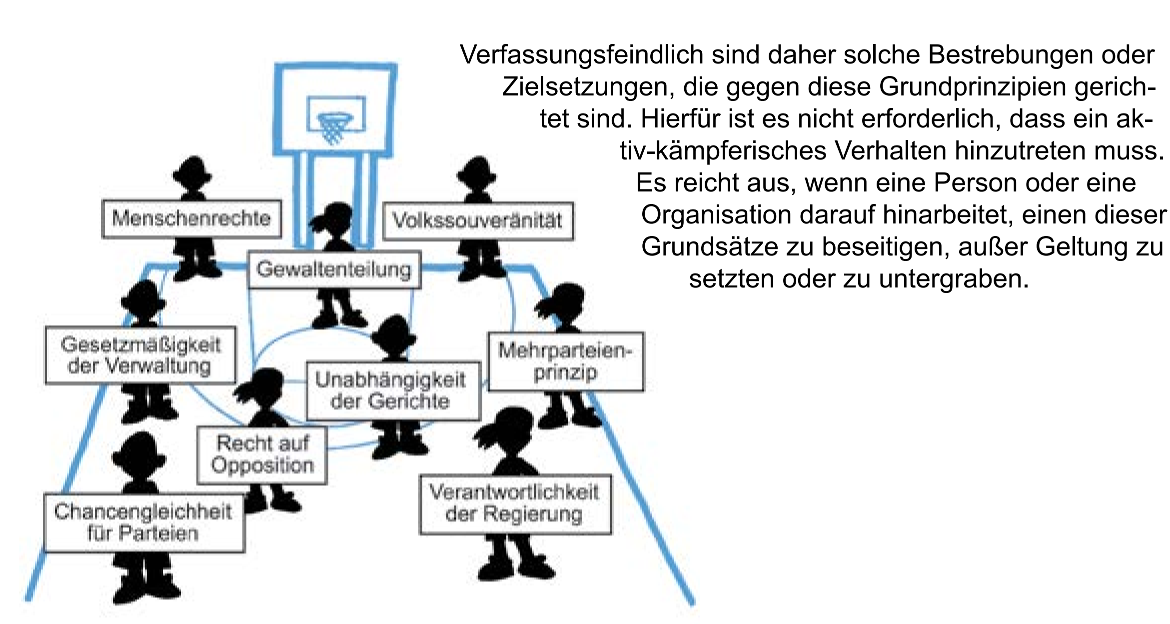


Der Begriff der „freiheitlichen und demokratischen Grundordnung“ wird zwar im Grundgesetz erwähnt, aber weder im Grundgesetz noch in den anderen (einfachen) Gesetzen erläutert. Das Bundesverfassungsgericht hat dies 1952 und 1956 im Rahmen von zwei Urteilen gegen verfassungswidrige Parteien nachgeholt und bezeichnet die freiheitliche und demokratische Grundordnung als eine Ordnung,

„die nur unter Ausschluß jeglicher Gewalt- und Willkürherrschaft eine rechtsstaatliche Herrschaftsordnung auf der Grundlage der Selbstbestimmung des Volkes nach dem Willen der jeweiligen Mehrheit und der Freiheit und Gleichheit darstellt. Zu den grundlegenden Prinzipien dieser Ordnung sind mindestens zu rechnen:

: *die Achtung vor den im Grundgesetz konkretisierten Menschenrechten, vor allem vor dem Recht der Persönlichkeit auf Leben und freie Entfaltung,*
: *die Volkssouveränität,*
: *die Gewaltenteilung,*
: *die Verantwortlichkeit der Regierung,*
: *die Gesetzmäßigkeit der Verwaltung,*
: *die Unabhängigkeit der Gerichte,*
: *das Mehrparteienprinzip und*
: *die Chancengleichheit für alle politischen Parteien mit dem Recht auf verfassungsmäßige Bildung und Ausübung einer Opposition.“*

Verfassungsfeindlich sind daher solche Bestrebungen oder Zielsetzungen, die gegen diese Grundprinzipien gerichtet sind. Hierfür ist es nicht erforderlich, dass ein aktiv-kämpferisches Verhalten hinzutreten muss. Es reicht aus, wenn eine Person oder eine Organisation darauf hinarbeitet, einen dieser Grundsätze zu beseitigen, außer Geltung zu setzten oder zu untergraben.



Freiheitliche demokratische Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland

WANN IST RECHTSEXTREMISMUS SOGAR STRAFBAR?

Jahr für Jahr werden in Nordrhein-Westfalen einige Hundert Jugendliche verurteilt, weil sie sogenannte politisch motivierte Straftaten begangen haben. Dass ein gewalttätiger Überfall auf ein „linkes“ Jugendzentrum dazugehört, ist vermutlich jedem klar. Mit dem Gesetz kommt man aber viel schneller in Konflikt, als manche denken.

EIN FALLBEISPIEL

Eisenheinrich besucht mit zehn rechtsextremistisch gesinnten Freunden das Fußballländerspiel Deutschland gegen die Türkei.

Um „richtig“ Stimmung zu machen, hat er mit seinen Freunden Axel und Chris aus einem Bettlaken ein großes Plakat gemacht. Auf dem steht: "SCHEIßKANAKEN RAUS! - EUCH SOZIALSCHMAROTZER WERDEN WIR VERGASEN!". Zusammen mit einigen Dosen Bier verstaut er das Plakat in seinem Rucksack.

Vor Beginn des Spiels mischt sich die Gruppe auf der Südtribüne unter die Fans. Eisenheinrich, Axel und Chris prosten sich mit ihrem Bier zu und heizen die Stimmung auf der Südtribüne an. Zur deutschen Nationalhymne zeigen Eisenheinrich und einige seiner Kumpel den Hitler-Gruß. Gleichzeitig entrollen Axel und Chris das mitgebrachte Plakat und halten es in Richtung des Spielfeldes. Die Polizei im Stadion nimmt noch während des Spiels einige der Jugendlichen fest.

Nach Spielende entschließt sich die restliche Gruppe spontan, in die Nordstadt zu ziehen, um dort aufzumischen. Auf dem Weg durch ein von vielen Ausländern bewohntes Viertel grölen Axel und Chris sowie einige andere aus der Gruppe immer wieder Parolen: "AUSLÄNDER RAUS", "SIEG HEIL", "HOCH DIE NATIONALE SOLIDARITÄT" und "DEUTSCHLAND DEN DEUTSCHEN".

Als der Zug an einem türkischen Döner-Imbiss vorbeizieht, werfen Andreas und Christian mit Steinen die Schaufensterscheibe ein. Als der türkische Eigentümer auf die Straße läuft, rufen ihm Axel und Chris gemeinsam entgegen: „Arrogantes Türken-Schwein. Dir fehlen mal ein paar richtig auf die Fresse, aber ich mach’ mir die Finger an dir nicht schmutzig.“

Wie haben sich Eisenheinrich, Axel und Chris strafbar gemacht?

Für das Geschehen während des Fußballspiels kommt eine Strafbarkeit wegen des Verwendens von Kennzeichen verbotener Organisationen, § 86 a Strafgesetzbuch (StGB), sowie der Straftatbestand der Volksverhetzung gemäß § 130 StGB in Betracht.

1. ZEIGEN DES HITLER-GRUSSES

Eindeutig lässt sich das Zeigen des Hitler-Grußes beurteilen. Denn dadurch hat Eisenheinrich sich gemäß § 86 a Abs. 1 Nr. 1 StGB wegen der Verwendung eines Kennzeichens der NSDAP strafbar gemacht. Hierauf steht eine Geldstrafe oder eine Freiheitsstrafe von bis zu drei Jahren.

Bei der Verwendung des Hitler-Grußes kommt es nicht darauf an, ob er mit dem rechten oder dem linken ausgestreckten Arm ausgeführt wird. Denn nach einer Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts kann auch auf den mit links gezeigten Hitler-Gruß die Vorschrift des § 86 a StGB unbedenklich angewandt werden. Der Gruß mit dem linken Arm stellt daher auch in dieser

Form ein nationalsozialistisches Kennzeichen dar. Das gilt für alle Zeichen, die verbotenen Kennzeichen zum Verwechseln ähnlich sehen, so auch für den sogenannten Kühnen-Gruß, das ist ein ausgestreckter Arm, bei dem nicht die flache Hand, sondern drei abgespreizte Finger gehoben werden.

2. Anfertigen und Zeigen des Plakates

Indem Axel und Chris das Plakat mit der Aufschrift „Scheißkanaken raus! – Euch Sozialschmarotzer werden wir schon noch vergasen!“ während des Fußballspiels gezeigt haben, haben sie sich wegen Volksverhetzung im Sinne des § 130 Abs. 2 StGB strafbar gemacht haben. Der Straftatbestand ist ebenfalls mit einer Strafe von bis zu drei Jahren Haft oder einer Geldstrafe bedroht. Das Plakat richtet sich gegen die in Deutschland lebenden Ausländer als Teile der Bevölkerung. Mit der Androhung „Euch Sozialschmarotzer werden wir vergasen!“ zielt es darauf ab, diesen Menschen ihr Lebensrecht als gleichwertige Persönlichkeiten in der staatlichen Gemeinschaft abzusprechen und sie als angeblich unterwertige Menschen zu kennzeichnen.

Allerdings haben sich hier nicht nur Axel und Chris strafbar gemacht, indem sie das Plakat gezeigt haben. Auch Eisenheinrich hat sich wegen Volksverhetzung strafbar gemacht, weil er das Plakat mit ihnen zusammen angefertigt hat. Denn nach § 130 Abs. 2 Nr. 1d) des StGB wird auch bestraft, wer derartige Schriften herstellt. Alle drei sind daher der gemeinschaftlichen Volksverhetzung schuldig.

Und nach dem Spiel in der Nordstadt?

Mit Parolen wie „Sieg Heil“, „Hoch die nationale Solidarität“, „Deutschland den Deutschen“ haben sich Axel und Chris wegen der Verwendung eines Kennzeichens der verfassungswidrigen NSDAP gemäß § 86 a StGB strafbar gemacht, indem sie die Parole „Sieg Heil“ gerufen haben. In einem ähnlich liegenden Fall stellte das Gericht fest, dass die NSDAP-Parteitagsparole auf eine nationalsozialistische Gesinnung schließen lasse; sie sei Ausdruck einer feindseligen Haltung gegen die freiheitliche Rechtsordnung und gegen eine Gesellschaft, die verhindern will, dass das Gedankengut des Unrechtsregimes wieder Platz greift. Ähnliches gilt für die weiteren Parolen „Hoch die nationale Solidarität“ und „Deutschland den Deutschen“, die nicht losgelöst von den anderen aus der Gruppe gerufenen Parolen bewertet werden können.

Die strafrechtliche Bewertung der Parole „Ausländer raus“ ist jedoch schwieriger. Eine schematische Einordnung als strafbar oder nicht strafbar ist nicht kurzerhand möglich. Vielmehr hängt es im Wesentlichen von den sonstigen Umständen des Einzelfalles ab, ob der Tatbestand der Volksverhetzung erfüllt ist. Wichtig ist hierbei, dass mit der Parole die Einschätzung zum Ausdruck gebracht wird, die Betroffenen seien minderwertig. Um dies zu beurteilen, müssen alle Umstände des Einzelfalles in die Bewertung einbezogen werden. Dabei kann zum Beispiel eine Rolle spielen, welche sonstigen Parolen gegrölt werden, wie die einzelnen Demonstranten gekleidet sind und welche Fahnen und Abzeichen sie tragen.

Ein Gericht in Brandenburg hielt die Parole für geeignet, zum Hass aufzustacheln und zu Gewalt- oder Willkürmaßnahmen gegen Teile der Bevölkerung aufzufordern. Zu dieser Einschätzung gelangte das Gericht vor allem vor dem Hintergrund der allgemein bekannten gewalttätigen Ausschreitungen gegen Ausländer in Brandenburg. Unter den gegebenen Umständen lasse sich die Parole aus der Sicht eines objektiven Durchschnittsbeobachters nur dahin deuten, dass beim Hörer nicht nur Vorbehalte und Ablehnung, sondern eine aggressive Missachtung und Feindschaft erzeugt oder gesteigert werden sollten.

Adressen und Ansprechpartner



Verfassungsschutz Nordrhein-Westfalen

Das Selbstverständnis der Verfassungsschutzämter in Deutschland hat sich geändert. Wir wollen, dass die Bürgerinnen und Bürger Extremismus erkennen und bewerten können, denn eine aufgeklärte Öffentlichkeit ist das Fundament einer demokratischen Kultur.

Der Verfassungsschutz steht Euch gerne für Anfragen und Vorträge zur Verfügung. Auf www.mik.nrw.de/verfassungsschutz gibt es Informationen zum Extremismus und zu antidemokratischen Bestrebungen. Auf unserer Website könnt Ihr auch Broschüren bestellen, zum Beispiel über rechtsextremistische Symbole, Musik und Kleidung, Islamismus oder Rechtsextremismus im Internet



Kontakt
Ministerium für Inneres und Kommunales
des Landes Nordrhein-Westfalen
Abteilung Verfassungsschutz
Haroldstraße 5
40213 Düsseldorf



Telefon: 0211-871-2821
Fax: 0211-871-2980
E-Mail: kontakt.verfassungsschutz@mik1.nrw.de
Internet: www.mik.nrw.de/verfassungsschutz

Aussteigerprogramm NRW – HelpLine Aktiv gegen Rechts

Nordrhein-Westfalen hat seit Juli 2001 eine zentrale Anlauf- und Informationsstelle „Rechtsextremismus“ eingerichtet und eine HelpLine „Aktiv gegen Rechts“ geschaltet.

Unter der Telefonnummer bietet das Land einen besonderen Beratungsdienst für diejenigen, die aus der rechtsextremistischen Szene aussteigen wollen. Ob Mitläufer, Aktivisten oder sogar Führungspersonen der Szene, das Land bietet jedem, der die Bereitschaft zum Neuanfang signalisiert, eine persönliche Betreuung an, die durch eigens ausgewählte Vertrauenspersonen auf den Einzelnen zugeschnitten wird. Weitere Informationen unter:
www.aussteiger.nrw.de

Kontakt
Telefon: 0211 837-1001
E-Mail: kontakt@aussteiger.nrw.de

HelpLine Aktiv gegen Rechts
0211 837-1001

Auch das Programm

NinA NRW ("Neue Wege in Ausbildung und Arbeit“)

unterstützt Aussteiger. Träger ist die Recklinghäuser Arbeitsförderungsinitiative RE/init e.V.

Kontakt

Telefon:	(0176) 931197-65
E.-Mail:	nina.nrw@reinit.de
Internet:	www.ausstieg-zum-einstieg.de



Neben den Aussteigerprogrammen gibt es in Nordrhein-Westfalen drei weitere Netzwerke, die Hilfe und Beratung zum Thema Rechtsextremismus leisten:

Netzwerk "Beratung von Eltern und Bezugspersonen rechtsextrem orientierter Jugendlicher"

Das Netzwerk berät Eltern und andere Bezugspersonen (zum Beispiel Lehrerinnen und Lehrer), wenn sich Jugendliche der rechtsextremistischen Szene annähern oder dort bereits aktiv sind. Beraterinnen und Berater stehen vor Ort zur Verfügung. Sie helfen einzuschätzen, in welchem Maße der Jugendliche in rechtsextremistische Kreise eingebunden ist und welche pädagogischen Reaktionen sinnvoll sind. Träger des Netzwerks ist das Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismusarbeit in Nordrhein-Westfalen (siehe: IDA-NRW).

Kontakt

Telefon:	0211-159255-5
Internet:	www.ida-nrw.de/beratung-von-eltern

Mobile Beratung – Landeskoordinierungsstelle gegen Rechtsextremismus

Die Landeskoordinierungsstelle gegen Rechtsextremismus kooperiert mit mobilen Beratungsteams in allen Regierungsbezirken Nordrhein-Westfalens. Die Teams sind Ansprechpartner für zivilgesellschaftliche Kräfte oder für Kommunen, wenn Rechtsextremisten vor Ort aktiv sind: wenn sie zum Beispiel im Umfeld von Schulen Flugblätter oder „Schulhof-CDs“ verteilen, eine rechtsextremistische Bürgerinitiative gründen oder Immobilien kaufen möchten. Die Koordinierungsstelle ist angesiedelt beim Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW.

Kontakt

Telefon:	Regierungsbezirk Arnsberg:	02304-755190
	Regierungsbezirk Detmold:	05733-95737 oder -8712904
	Regierungsbezirk Düsseldorf:	0202-563-2759
	Regierungsbezirk Köln:	0221-221-279632 oder - 25512
	Regierungsbezirk Münster:	0251-492-7109
Internet:	www.mobile-beratung-nrw.de	

Beratung für Opfer rechtsextremistischer und rassistischer Gewalt

Die Opferberatung Westfalen 'Back Up' in Dortmund und die 'Opferberatung Rheinland' in Düsseldorf unterstützen in der jeweiligen Region Menschen, die von Rechtsextremisten bzw. aus politisch rechts motivierten Gründen bedroht oder angegriffen wurden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hören zu, beraten in juristischen Fragen, begleiten auf Wunsch zur Polizei, organisieren zum Beispiel therapeutische Hilfe. Die Ratsuchenden wählen den Ort des Gesprächs. Die Beratung kann anonym erfolgen und erfolgt auch unabhängig einer Anzeigenerstattung bei

der Polizei. Träger der Opferberatung im Rheinland ist das Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismusarbeit in NRW (siehe: IDA-NRW), in Westfalen 'BackUp – ComeBack. Westfälischer Verein für die offensive Auseinandersetzung mit dem Rechtsextremismus'.

Kontakt

Telefon:	Westfalen:	(0172) 10454-32
	Rheinland:	(0211) 159255-64
Internet:	www.backup-nrw.org	
	www.opferberatung-rheinland.de	

STIFTUNG PARTNER FÜR SCHULE NRW

Die Stiftung Partner für Schule NRW fördert die dauerhafte Zusammenarbeit von Schule und Wirtschaft. Sie versteht sich als Partner und Vermittler für Schulen und Unternehmen zur Stärkung der Schul- und Unterrichtsentwicklung. Ziele der Stiftung sind die Förderung von Bildung und Erziehung und der Qualitätsentwicklung von Schule, insbesondere der Basiskompetenzen der Schülerinnen und Schüler, der ökonomischen Bildung, des Lernens mit neuen Medien sowie von Maßnahmen, um den Übergang von der Schule zum Beruf zu erleichtern.

Die Stiftung Partner für Schule NRW versteht sich als Plattform für Bildungssponsoring in Nordrhein-Westfalen. Sponsoringprojekte von Unternehmen werden in Abstimmung mit dem Schulministerium des Landes auf die Bedürfnisse der Schulen zugeschnitten und realisiert und durch eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit bekannt gemacht. Schulen können sich per Antrag um die Teilnahme an den unterschiedlichen Projekten bewerben

Kontakt



Stiftung Partner für Schule NRW
Oststraße 86
40210 Düsseldorf

Telefon:	0211-91312-600
Fax:	0211-91312-650
E-mail:	post@partner-fuer-schule.nrw.de
Internet:	www.partner-fuer-schule.nrw.de

SCHULE OHNE RASSISMUS – SCHULE MIT COURAGE

Die Idee von „Schule ohne Rassismus“ wurde 1988 von Schülern und Jugendarbeitern in Belgien entwickelt. Sie wollten auf diese Weise aktiv gegen Diskriminierung und Rassismus eintreten. Das Projekt war so erfolgreich, dass es 1992 als „School Zonder Racisme“ in den Niederlanden eingeführt und 1995 von AKTIONCOURAGE e.V. in Deutschland initiiert wurde. Bundesweit sind bereits über 1.300 Schulen ausgezeichnet worden (Stand: Oktober 2013), verteilt auf alle Bundesländer. Die Erweiterung des Titels in „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ soll die aktive Rolle der Beteiligten stärker hervorheben. So können Schülerinnen und Schüler selbst die Initiative ergreifen und ihre Schule zu einer „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ machen.

Kontakt



Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage
Landeskoordination Nordrhein-Westfalen

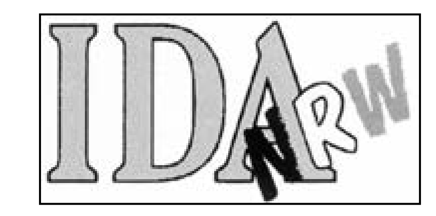
Dezernat 37
Ruhrallee 1-3
44139 Dortmund (Postanschrift)

Telefon: 02931-8252-14 oder -09
Fax: 02931-82-2909
E-Mail: renate.bonow@bra.nrw.de oder julia.kilian@bra.nrw.de
Internet: www.kommunale-integrationszentren-nrw.de/schule-ohne-rassismus-0

IDA-NRW

Wie kann gegen rechtsextremistisches Denken und Handeln, insbesondere von Jugendlichen, vorgegangen werden? Wie kann eine Präventionsarbeit aussehen? Wie lässt sich das Zusammenleben in der Einwanderungsgesellschaft gestalten? Mit diesen Fragen beschäftigt sich das Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismusarbeit in Nordrhein-Westfalen – kurz IDA-NRW– seit 1994.

Kontakt
Informations- und Dokumentationszentrum
für Antirassismusarbeit in Nordrhein-Westfalen
Volmerswerther Str. 20
40221 Düsseldorf



Telefon: 0211-159255-5
Fax: 0211-159255-69
E-Mail: info@ida-nrw.de
Internet: www.ida-nrw.de

JUGENDSCHUTZ.NET

jugendschutz.net wurde 1997 von den Jugendministern aller Bundesländer gegründet, um jugendschutzrelevante Angebote im Internet (sogenannte Telemedien) zu überprüfen und auf die Einhaltung von Jugendschutzbestimmungen zu drängen. Hierzu gehören auch zentral rechtsextremistische Inhalte im Internet. Wenn Ihr im Internet auf Angebote gestoßen seid, die Ihr für illegal oder jugendgefährdend haltet, nutzt bitte das Beschwerdeformular auf www.jugendschutz.net/hotline/index.html.

Kontakt
jugendschutz.net
Wallstraße 11
55122 Mainz



Telefon: 06131-3285-20
Fax: 06131-3285-22
E-Mail: buero@jugendschutz.net
Internet: www.jugendschutz.net

IMPRESSUM

Herausgeber

Ministerium für Inneres und Kommunales
des Landes Nordrhein-Westfalen
Haroldstraße 5
40213 Düsseldorf

Telefon: 0211/871-01
Telefax: 0211/871-3355
poststelle@mik.nrw.de
www.mik.nrw.de

Redaktion

Verfassungsschutz Nordrhein-Westfalen

Telefon: 0211/871-2821
Telefax: 0211/871-2980
Kontakt@andi.nrw.de
www.andi.nrw.de
www.mik.nrw.de/verfassungsschutz

Bestellservice

Bestellung.Verfassungsschutz@mik1.nrw.de
www.mik.nrw.de/publikationen

7. Auflage, September 2013

Zeichnerische Umsetzung: Peter Schaaff, Düsseldorf

Druck: Albersdruck GmbH & Co KG, Düsseldorf


In der Schule brennt die Luft:
Der Montagmorgen beschert **Andi** nicht nur die Einsicht, daß zwei Stunden Schlaf zu wenig sind - **ohne Hausaufgaben** stehen die Chancen auf einen geschmeidigen Schulbeginn überhaupt nicht gut.
Dann ist da auch noch die schöne **Ayshe**, die er unbedingt auf die Party seines Freundes **Ben** einladen will. Doch **Norbert und Eisenheinrich** gestalten das gewagte Unterfangen nicht einfacher, als sie Andis Traumfrau zum Ziel ihrer **fremdenfeindlichen** Pöbeleien machen ...
AUSLÄNDER
RAUS
PS
Die Geschichte geht weiter:
Was sich die Gewinner unseres Wettbewerbs ausgedacht haben, könnt ihr unter ***www.andi.nrw.de*** lesen. Schülerinnen und Schüler der achten Klasse der Schlossparkschule in Gelsenkirchen haben die Fortsetzung geschrieben.
Ausserdem finden sich auf Andis Website viele zusätzliche Informationen und weiterführende Links zu den Themen Schule, Demokratie, Extremismus und Freundschaft.
Klick dich rein, mach mit und bleibe informiert.
www.andi.nrw.de